Amtskurier

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 7 | Montag, den 16. Januar 2011 | Nummer 13

Foto: Schmidt

INHALT:

Amtsinformation	S. 02	Kultur und Freizeit	S. 21	Vereine und Verbände	S. 27
Amtliche Bekanntmachungen	S. 06	Schul- und Kitanachrichten	S. 23	Kirchliche Nachrichten	S. 31
Amtliche Mitteilungen	S. 15				

Amtsinformationen

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)
Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Kempf
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuwählen:

Bürgermeisterin	Altentreptow	214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow	210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow	039991 30382

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Rede der Bürgermeisterin zum Volkstrauertag am 13.11.2011

Die Erinnerung an die Mütter, Kinder, Frauen und Männer, die in diesem voruns liegenden Massengrab und in weiteren Grabstätten unseres Friedhofes die letzte Ruhe fanden, macht die Schrecken des wahnsinnigen menschenverachtenden II. Weltkrieges auch für unsere Stadt besonders deutlich. Diese Erinnerung hat uns hier und heute zusammengeführt. Sie alle, die in diesen Gräbern ruhen, haben gerne gelebt, sich gefreut, gelacht und geweint. Sie haben inniglich und voller Sehnsucht auf die Friedenzeit, auf das Ende des Krieges gehofft.
Sie hatten Sehnsucht nach Lebensfreude und Friedenseintracht. Dann kam die Befreiung. Aber mit ihr kam keine Freiheit, es kam Gewalt, es kam der Tod.
Er hat gewütet in unserer kleinen ruhigen Stadt. Getrieben vom Hass unter den Völkern, der seinen Nährboden in der Gräuelpropaganda zweier Diktatoren jener Zeit fand.
Trauer - Erinnerung - Mahnung - nicht Anklage - sondern Versöhnung, verbindet uns in dieser Stunde, verbindet uns mit denen, die in diesen Gräbern ruhen, die heute ihren Namen, ihre Identität und ihre Würde zurückbekommen, Namen die fast in Vergessenheit geraten sind, Kriegstote, deren Grab wir mit Blumen schmücken.
Sie waren Menschen, wie Du und ich. Sie lebten in unserer Stadt oder haben für kurze Zeit als Flüchtlinge Schutz in Altentreptow gesucht.
Sie hatten - ja sie fanden keine Hoffnung mehr - der Tod wich nicht von ihrer Seite.

Worte des Nachdenkens von Herrn Prof. Dr. Werner Fricke anlässlich der Einweihung des Mahnmales für die Opfer von Krieg und Gewalt
Prof. Fricke wurde in Trep. a. Toll. geboren und lebt mit seiner Familie in Heidelberg. Auch seine Eltern sind Opfer des 29. April 1945
Zum Gedenken der Toten des Kriegsendes auf dem Friedhof in Altentreptow am 13.11.2011
Mit diesem Mahnmal gedenken wir heute am Volkstrauertag der lange vergessenen Opfer von Krieg und Gewalt in unserer Heimatstadt Altentreptow. Das Denkmal soll die heute Lebenden und die künftigen Generationen an Tod und Leid erinnern, die über die Stadt vor 66 Jahren kamen. Es erinnert an die Toten der kampflosen Besetzung und der ersten Nachkriegsmonate, als Typhus und der Mangel an ärztlicher Versorgung und Medikamenten, wie Insulin für Diabetiker, verstärkt zum Sterben führten. Den Dank der Angehörigen der Toten für dieses Mahnmal möchte ich als einer der Betroffenen der Gemeinde aussprechen, besonders Frau Bürgermeisterin Kempf und den Gemeinderatsmitgliedern, die dieses ermöglicht haben.
Es gilt auch, sich des verstorbenen Heimatforschers und Freundes Kurt Feseler zu erinnern, dessen Hinweise meine Nachforschungen leiteten, ebenso der vielen Zeitzeugen, die mir halfen, diese dunkle Zeit der Geschichte unserer Heimat zu verstehen.

Mein besonderes Gedenken gilt den Toten des Kriegsendes, von denen die Mehrzahl in den drei Massengräbern liegt. Durch die neu geschaffene Grabanlage werden sie aus der Vergessenheit geholt. Der vorherige kleine Stein konnte nicht in gleicher Weise mahnen, wie einst die drei Grabbeete mit den vielen Namen auf den Grabkreuzen

und Grabsteinen, die er ersetzte. Denn damals fiel es den Regierenden schwer, sich der unangenehmen Wahrheit der Geschichte zu stellen. Aber auch die Vergangenheitsbewältigung, wie es zu dieser Katastrophe gekommen war, wurde nicht konkret geführt. Das Vergessen war bequemer als sich der Wahrheit der Geschichte zu stellen. Dabei können gerade diese Toten der letzten Kriegstage in Altentreptow uns aufrütteln gegenüber einer Verherrlichung von Gewalt, weil diese auf die Verursacher zurück schlägt!

Vor 65 Jahren, im Herbst 1946, trat ich einst als Kriegsheimkehrer mit Trauer aber auch mit Zorn, an die damals mit Kreuzen mit den Namen der Toten und Kränzen geschmückten drei Grabreihen. Mit Trauer über die vielen an diesem Ereignis eigentlich unschuldigen Menschen. Mit Zorn über die verbrecherische Nazi-Regierung, die diese Toten verschuldet hatte. Sie hat die ihr anvertrauten Menschen mutwillig bis zum letzten Bluttropfen geopfert, um ihre verantwortungslose Herrschaft zu retten. Zwar hätte das missglückte Attentat gegen Hitler am 20. Juli 1944 nur noch eine Notbremse dargestellt, jedoch Millionen von Menschen am Leben erhalten können. Aber man darf nicht vergessen, dass auch in Treptow an der Tollense am 30. Januar 1933 voller froher Hoffnung aus aller Not der Zeit herauszukommen. Hitler wurde mehrheitlich begrüßt denn er versprach Hilfe aus Arbeitslosigkeit und gegen das Siegerdiktat von Versailles.

Im Januar 1945 brach für die meisten die Siegerwelt endgültig zusammen, die die Führung der National Sozialistischen Arbeiter Partei 12 Jahre dem Volk vorgegaukelt hatte. Viele hatten fest an sie geglaubt. Dieser Glauben wandelte sich in Angst, als Mitte Januar auch ihre Heimat zum Kriegsgebiet erklärt worden war. Flüchtlingselend wurde hautnah erlebt und hatten die Einwohnerzahl der Stadt verdoppelt. Von der Oderkampflinie hörte man schon damals Geschützlärm. Dazu kamen Fliegerangriffe, Ausfälle der Stromversorgung und des Eisenbahnverkehrs, Halbierung der knappen Lebensmittelrationen. Die wenigen nicht zum Kriegsdienst eingezogenen Männer von 15-65 Jahren mussten neben einer 60 Stunden Arbeitswoche jeden Sonntag im Volkssturm mit Panzerfäusten üben. Mädchen und Jungen hatten Panzergräben auszuheben. Aber Gerüchte ließen hoffen, das die Briten bis zur Oder vorrücken würden. Damals war der seit 1917 siegende Kommunismus den bürgerlichen Bewohnern, wie überall in Europa, als der Untergang des Abendlandes erschienen.

Nachdem am 24. April die 2. Weißrussischen Armee mit einer 10-fachen Übermacht die Oder überschritten hatte, herrschte hier dumpfe Verzweiflung, sollte doch auf Befehl Adolf Hitlers und des Reichsführers der SS und Oberbefehlshaber des Heeres Heinrich Himmler jede Stadt bei Todesstrafe bis zum letzten Blutstropfen verteidigt werden. Explosionen und nächtlicher Feuerschein aus dem brennenden Neubrandenburg u. Friedland ängstigten sehr. Mutigen Männern um den Superintendenten Theodor Schmidt, dem Ratsherrn Erwin Meyer-Wasmund und dem Kommandeur des Volkssturms Bruno Neumann erreichten es, dass sich die deutschen Soldaten zurückzogen und als die russischen Panzer schon zur Warnung über die Stadt schossen, die weißen Tücher gehisst werden konnten, um den Russen zu signalisieren, dass kein Widerstand geleistet würde. Viele Einwohner der Stadt waren aus Angst vor den zu erwartenden Kämpfen in die westlich gelegenen Dörfer geflohen. Andere, die über ein Auto verfügten oder von Militärfahrzeugen mitgenommen wurden, flohen nach Westen zu den Briten; voran die Funktionäre der Partei!

Einzelne Familien, die sich nichts mehr von der Zukunft erhofften, schieden schon vor dem Einmarsch der Russen durch Gift aus den Leben. Jedoch für die Mehrzahl der nach dem Einzug den Tod für sich selbst und ihren Kindern suchten, war es der Schock darüber, dass die eingetretene Wirklichkeit der Propaganda der Nazis entsprach. Die Opfer der physischen Unterdrückung durch die einmarschierenden und plündernden Soldaten waren besonders die oft noch jungen evakuierten bzw. geflohenen Frauen, deren Männer Soldaten waren. Mit ihren Kindern lebten sie bei Fremden in einem Zimmer und waren hilflos den bewaffneten Vergewaltigern ausgeliefert. Hierbei ging es um Bandenvergewaltigung, wie es heute in der Kriminalistik bezeichnet wird und auch sich nach der Schilderung der Panik von Frau Dettmann ergibt, deren sich die Tochter erinnert hat und worauf auch die Verletzungen meiner Mutter schließen lassen. Angesichts ihrer Gräber sollten wir auch damit beginnen, diese Toten in ihrem Sterben ernster als bisher zu nehmen, und ihr Handeln nicht hysterisch zu nennen. Denn Hysterie gilt in der Psychologie veraltet und dem Begriff wohnt etwas Abschätziges inne. Wenn junge Mütter sich mit ihren Kindern in der Tollense zu ertränken suchten, oder den Kopf ihres Kleinkindes in die gleiche Schlinge steckten mit der sie sich selbst erhängten, wenn sie ihren Kleinkindern die Kehle durchschnitten bevor sie sich selbst die Pulsadern öffneten, ist das nicht die Folge einer psychischen Erkrankung unverstandener Frauen. Es ist eine Panik in einer Situation, die keinen anderen Ausweg als den Tod kennt! Den bei einer Panik normalerweise aktivierten Fluchtinstinkt konnten diese Menschen nicht verwirklichen, weil sie über keine Fluchtmittel verfügten oder das Elend auf der Straße fürchteten. (Gottseidank erfolgte nicht der andre Panikreflex, sich todesmutig zu verteidigen, was in Friedland oder Demmin zu Katastrophe für die ganze Stadt führte).

In den Gräbern begrub man auch einige Soldaten, die sich wohl verstecken wollten aber erschossen wurden, statt sie gefangen zu nehmen. Ebenso erschossen wurde ein 75-jähriger Arbeiter, der seine goldene Uhr nicht dem plündernden Sowjetsoldaten abgeben wollte. Aber nicht nur Menschen, die sich zu wehren versuchten, sondern auch Einzelpersonen oder ganze Familien, einschließlich eines Kleinkindes, wurden erschossen, weil ein Bild an der Wand, eine Beziehung zu den Nazis oder zum Militär nahelegte. Unter dem Schutz russischer Soldaten zogen auch die polnischen Zwangsarbeiter plündernd durch die Häuser.

Aber bei allen den Schrecklichkeiten dürfen wir nicht vergessen, dass diese Menschen in Altentreptow für die Opfer und Zerstörungen büßten, die den Menschen in Russland und in Polen von den Deutschen angetan worden waren. Dafür wurde hier Vergeltung gesucht. Drastisch gesagt, wenn Hitler sie nicht eingeladen hätte, wären Stalins Truppen nicht nach Altentreptow gekommen! Durch das heute enthüllte Mal mahnen die Opfer des letzten Krieges uns und zukünftige Generationen vor Krieg und Gewalt!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012

wünschen die Gemeindevertreter und der Bürgermeister allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Breesen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die 1-Euro-Jobber, den ABM-Kräften und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die in der Gemeinde Breesen tätig sind.

Die Gemeindevertretung Breesen

Noack
Bürgermeister

Bericht der Bürgermeisterin zur Stadtvertretersitzung am 07. Dezember 2011

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
zur Dezembersitzung der Stadtvertretung Altentreptow - der letzten im Kalenderjahr 2011 - begrüße ich Sie ganz herzlich.
Die heutige Sitzung ist nicht nur mit ihren 22 Tagesordnungspunkten, sondern auch mit den sich daraus ergebenden Inhalten sehr anspruchsvoll.
Es liegt Ihnen die Jahresrechnung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2010 vor. Sie haben sich damit beschäftigt und durften feststellen, dass sich auch im vergangenen Jahr eine solide Haushaltsführung bei uns durchgesetzt hat.
Mit der Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten aber auch mit der Inventurrichtlinie für das Amt Treptower Tollensewinkel haben wir - im Rahmen des geltenden Rechts - die einzelnen Schritte in Richtung doppischer Haushaltsführung genommen.
Gestatten Sie mir, dass ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch der politischen Ebene herzlich dafür danke, dass bei der bisherigen Abarbeitung aller Vorbereitungen - die noch nicht abgeschlossen sind - eine zielorientierte Zusammenarbeit möglich war.
Zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow entscheiden Sie heute über den Aufstellungsbeschluss.
Damit erschließen sich weitere Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Stadt mit dem Blick auf individuelle Wohnstandorte, Industriestandorte und Flexibilität im gewerblichen Bereich.
Somit werden weitere Rahmenbedingungen für die Ansiedlung bzw. den Ausbau von Gewerbe und Industriestandorten geschaffen, die eine gute Grundlage zur Schaffung von Arbeitsplätzen bilden.
Mit dem Tagesordnungspunkt 15 liegt Ihnen eine Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Stadt Altentreptow vor.
Auf der Grundlage der Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften - Ablösegesetz vom 13. Juli 2011 - sind mit Einführungserlass vom 12.09.2011 kommunalrechtliche Vorschriften verändert worden und neu hinzugekommen.
Diese werden - soweit erforderlich bzw. durch Gesetz geregelt - auch in der Hauptsatzung wirksam.
Während der letzten Bauausschusssitzung stellte die Rahmenplanerin Frau Lange vom Büro architekten und stadtplaner GmbH den ersten Entwurf für die Sanierung der Mauerstraße vor.
Dabei handelt es sich um den letzten Bauabschnitt, der sich vom Demminer Tor bis zur Ecke Wohnhaus Kopischke erstreckt.
Für mich war es von besonderer Freude, dass sehr viele Anwohner dieses Bereiches bzw. Grundstückseigentümer mit großem Interesse an dieser Sitzung teilgenommen haben.
In lebhafter Weise nahmen die Bürgerinnen und Bürger die von Frau Lange gemachten Ausführungen auf. Sie gaben am Ende der Sitzung - im Rahmen der Bürgerfragestunde - interessante und bedeutsame Insiderhinweise, die sowohl von den Bauausschussmitgliedern als auch von der Rahmenplanerin gerne aufgenommen wurden, um sie nach Abwägung in den Prozess einfließen zu lassen.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen,
sehr geehrte Stadtvertreter,
gestern Abend, am 06. Dezember, fand in Demmin - wie alljährlich - die diesjährige Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes statt.
Der Verbandsvorsteher, Herr Wellmer, gab in bewährter Weise einen Jahresbericht.
Ich möchte Sie über wesentliche Eckpfeiler daraus informieren:

In meinem Bericht möchte ich zunächst auf die wichtigsten aktuellen Kennziffern und auf die Entwicklung des Zweckverbandes eingehen.
Das Verbandsgebiet umfasst unverändert 3 Städte und 41 Gemeinden auf einer Fläche von rund 1.025 kqm.
Von den 41.674 Einwohnern im Verbandsgebiet wurden 99,7 % per 31.12.2010 mit Trinkwaser versorgt.
Der Zweckverband bewirtschaftet zurzeit 23 Wasserwerke. Die Wasserversorgung erfolgt über 730 km Rohrnetz (ohne Hausanschlussleitungen).
Der Anschlussgrad der Bevölkerung an Kläranlagen liegt bei 76,6 %. Der Zweckverband verfügt über ein Kanalnetz von 367 km.
Dazu kommen noch 30 Kläranlagen ab Größenklasse 1 sowie 10 verbandseigene Kleinkläranlagen.

Seit 1994 wurden für Investitionen insgesamt 58,5 Millionen EUR ausgegeben. Davon entfallen 17,8 Mio. EUR auf Trinkwasser und 40,7 Mio. EUR auf den Abwasserbereich.
In den Vorstandssitzungen des Jahres 2011 wurden die Vorstandsmitglieder in sechs Sitzungen beständig über Schwerpunkte informiert.

Dazu gehörten:
- Darstellung der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes;
- Auswertung des Realisierungsstandes des Investitionsplanes 2011;
- Auftragserteilungen für Planungen und Investitionsmaßnahmen auf der Grundlage des beschlossenen Investitionsplanes 2011;
- Informationen zur Wasserbilanz und Rohrbruchstatistik;
- aktuelle Themen wie die Hochwassersituation und die Trinkwasserqualität sowie
- Vorbereitung der Verbandsversammlung.

Herr Wellmer ging ebenfalls darauf ein, dass auf der Grundlage des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern Einleitungen von Abwasser in Gewässer aus Kleinkläranlagen, die über keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis verfügen, spätestens bis zum 31.12.2013 einzustellen sind.
Sämtliches häusliche Abwasser ist entweder abflusslos aufzufangen oder einer ordnungsgemäßen Abwasserbehandlung gemäß DIN 4261 und landesrechtlicher Vorschriften über allgemein anerkannte Regeln der Technik für Abwasserbehandlung mittels Kleinkläranlagen zuzuführen.
Alte Nutzungsgenehmigungen zum Einleiten von Abwasser in Gewässer aus Kleinkläranlagen nach DDR-Wasserrecht werden mit Wirkung zum 31.12.2013 aufgehoben.
Von den 3.764 Kleinkläranlagen im Bereich des Zweckverbandes Demmin/Altentreptow erfüllen derzeit 2.165 Anlagen die Anforderungen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die dann auch nur nach Bedarf abgefahren werden müssen.
In den nächsten Jahren wird schrittweise ein Übergang von der Regelabfuhr zur bedarfsgerechten Abfuhr erfolgen, was auch bei den zukünftigen Planungen zu berücksichtigen ist.
Ebenfalls ging Herr Wellmer auf die Auswirkungen des Hochwassers in den Monaten Juli und August ein und konnte feststellen, dass im Abwasserbereich keine größeren Schäden aufgetreten sind.
Die Kläranlagen waren jedoch durch einen hohen Fremdwasserzulauf und anstauende Vorfluter betroffen.
Das Abwasserpumpwerk der Kläranlage Altentreptow war direkt vom Hochwasser betroffen. Es konnte erfolgreich mit Sandsäcken vor den Wassermassen geschützt werden.
Nach dem 10.08.2011 nahmen die Zulaufwerte langsam wieder ab. Inzwischen hat sich die Lage in den Kläranlagen wieder entspannt.
Auch im Trinkwasserbereich sind keine direkten Schäden an den Anlagen aufgetreten. Ebenfalls hatten die erhöhten Grundwasserstände keinen Einfluss auf die Wassergewinnung.
Wie Sie wissen, gab es aber in unserem Verbandsgebiet einige mikrobiologische Grenzwertüberschreitungen im Trinkwasser.
Die Ursachen sind noch nicht gekannt. Dass die Mücken die Verunreinigungen verursacht haben sollen, ist nicht eindeutig bestätigt. Fakt ist jedoch, dass es nach dem Rekord-Hochwasser bis in den November hinein eine Mückenplage gab.

Für unseren Amtsbereich betraf das die Gemeinden Pripsleben und Wolde.
Das zuständige Gesundheitsamt und die GKU haben die entsprechenden Medien genutzt, um die Verbraucher bezüglich der Grenzwertüberschreitungen und über die ebenfalls eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.
Es kam aber nicht zu Unterbrechungen in der Trinkwasserversorgung.
Abschließend betonte Herr Wellmer, dass er es nicht versäumen möchte, sich bei den Anwesenden sowie den Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen und ihren Vertretungen, den Kolleginnen und Kollegen des ehemaligen Landkreises Demmin sowie den Planungsbüros und Baufirmen für die langjährige gute Zusammenarbeit zu bedanken und geht davon aus, dass diese im nächsten Jahr fortgesetzt wird.
Ebenfalls informierte Herr Wellmer darüber, dass Herr Lange zum 31.03.2012 seine Tätigkeit in der GKU beendet. Die Stelle des Geschäftsführers wird ab dem 01.04.2012 neu besetzt. Eine Entscheidung dazu wurde bereits im Aufsichtsrat getroffen.
Die Mitarbeiterin der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frau Kramer trug dann ihren Bericht über den Abschluss des Wirtschaftsjahres 2010 vor.
Das Prüfergebnis wurde wie folgt vorgetragen:

- Buchführung ist ordnungsgemäß und entspricht den gesetzlichen Vorschriften;
- Jahresabschluss: Beachtung der gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsformspezifischen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung;
- Jahresabschluss vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage;
- der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften;
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) wird bestätigt;
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wird erteilt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfbericht bereits freigegeben und sich dem vom Wirtschaftsprüfer erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk angeschlossen.

Meine Damen und Herren,
ich hoffe, dass dieser kleine Informationsausflug in die Tätigkeit unseres Wasser- und Abwasserzweckverbandes, der ja für die Ver- und Entsorgung unserer Haushalte von außerordentlicher Bedeutung ist, Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Rechte und Pflichten des Unternehmens gegeben hat.
Es ist sehr bedauerlich, dass seitens der Vertreter der Verbandsgemeinden nur ein gediegenes Interesse an der Verbandstätigkeit besteht. Jedenfalls ließ die geringe Teilnehmerzahl darauf schließen.
Lassen Sie mich abschließend noch ein Wort zu unserer Feuerwehr sagen.
Die Vorbereitungen zur Gestaltung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Altentreptow und der Gemeinde Pripsleben bezüglich der Übernahme des Brandschutzes werden derzeit getroffen. Es ist davon auszugehen, dass die abschließende Beschlussfassung dazu in der Stadtvertretersitzung im Monat März 2012 erfolgen kann.
Die Jugendfeuerwehr Altentreptow feierte am 18. November gemeinsam mit den Nachbarjugendwehren ihr 20-jähriges Bestehen.
Im Rahmen einer Festveranstaltung würdigte der Landesjugendwart Steffen Reinhardt die Leistungen der Altentreptower Jugendwehr in ganz besonderer Weise.
Er ging dabei auf die Erfolge beim Bundesausscheid und beim Landesausscheid im Jahre 2008 ein.

Weitere Grüße überbrachten der amt. Ordnungsamtsleiter des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Herr Plötz, der stellv. Kreisbrandmeister des ehemaligen Landkreises Demmin, René Reinhardt, sowie die Jugendwarte der Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel.
Als Bürgermeisterin überbrachte ich die Grüße der Stadt Altentreptow und würdigte die Leistungen der jungen Kameraden, die weit über unsere Stadtgrenzen hinaus hoch geachtet sind.
Der Jugendwart René Freitag erhielt für seine fürsorgliche Betreuung der Jugendfeuerwehr ein herzliches Dankeschön in Form eines Präsentkorbes.
Im Anschluss wurden an der Kaffeetafel Erinnerungen ausgetauscht, bevor die jungen Kameradinnen und Kameraden zu einem Kinobesuch aufbrachen.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,
für die Adventszeit wünsche ich Ruhe und Besinnlichkeit, für die vor uns liegenden Weihnachtsfeiertage und dem sich anschließenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen erholsame Stunden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nur noch wenige Tage trennen uns vom bevorstehenden **Weihnachtsfest.**
Wer freut sich nicht auf die Ruhe, Besinnlichkeit und Gemeinsamkeit, die wir alle - jeder für sich - aber auch mit unserer Familie und den Freunden - genießen dürfen.
Der Trubel des Alltags hält endlich einmal inne. Wir dürfen uns umeinander kümmern und füreinander da sein.
Der geflügelte Satz: „Ich habe keine Zeit“ sollte in diesen Tagen überhaupt nicht ausgesprochen werden. Nehmen Sie sich die Zeit für das, was Ihnen am wichtigsten, am nächsten und am kostbarsten ist. Es könnte das schönste Weihnachtsgeschenk sein, das Sie geben oder auch empfangen dürfen.
Das menschliche Miteinander ist ein Gut, das vielen von uns mehr fehlt als alles andere.
Die Zeit im Advent lädt immer wieder dazu ein, besonders an die Menschen zu denken, die in Einsamkeit und Not leben.
Auch in unserer Stadt sind die Kinder wieder rührend damit beschäftigt gewesen, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit Leben zu erfüllen. Dafür sei euch, liebe Kinder, ganz herzlich gedankt.
In den Schulen und Kindertagesstätten werden Weihnachtsprogramme vorgetragen, Eltern und Großeltern sind gespannte Zuhörer und dürfen voller Freude genießen, was Kinder und Enkelkinder geheimnisvoll vorbereitet haben.
Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger plaudern beim Adventskaffee, lesen einander vor oder hören gemeinsam auf weihnachtliche Klänge.
Hinter jedem von uns, ob alt - ob jung, liegt ein arbeitsreiches Jahr. Wir schließen es ab und blicken voller Fragen und Hoffnung in die kommende Zeit.
Wenn am 24. Dezember die Glocken von den Türmen unserer Kirchen läuten, dann wünschen wir uns gegenseitig ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest.
In diese Wünsche schließen wir auch den Jahreswechsel ein.
In diesem Sinne möchte ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum letzten Mal als Ihre Bürgermeisterin ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest 2011 wünschen.
Für das kommende Jahr mögen Sie von Gesundheit und Wohlergehen begleitet sein.
Haben Sie Dank für Ihre Fürsorge und Bereitschaft, die Sie alle für das Miteinander in unsere Stadt eingebracht haben.

Sybille Kempf
Bürgermeisterin
Stadt Altentreptow

Altentreptow, Dezember 2011

Amtliche Bekanntmachungen

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pripsleben

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Pripsleben vom 17.11.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pripsleben, beschlossen am 18.10.2005, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pripsleben, beschlossen am 14.07.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE PRIPSLEBEN — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pripsleben tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pripsleben, 30.11.2011

Zadow
Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pripsleben

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GV0B1. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Altenhagen vom 08.11.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen, beschlossen am 27.02.2006, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen, beschlossen am 16.11.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel I
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE ALTENHAGEN — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE„.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Altenhagen, 18.11.2011

Runge
Bürgermeisterin

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Altenhagen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breest

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Meeklenburg-Vorpommem in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Breest vom 18.11.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breest, beschlossen am 12.05.2006, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breest, beschlossen am 30.07.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE BREEST - LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breest tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Breest, 30.1.2011

Rasch
Bürgermeisterin

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Breest

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gnevkow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gnevkow vom 17.11.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gnevkow, beschlossen am 31.07.2006, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gnevkow, beschlossen am 23.06.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE GNEVKOW — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gnevkow tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gnevkow, 30.11.2011

gez. Heller
Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gnevkow

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

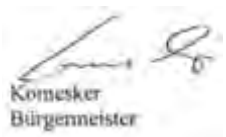
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Röckwitz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Röckwitz vom 03.11.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Röckwitz, beschlossen am 20.04.2006, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Röckwitz, beschlossen am 05.08.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Mecklenburg, einen hersehenden Stierkopf mit abgerissenem Halsfell und Krone und der Umschrift „GEMEINDE RÖCKWITZ — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Röckwitz tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Röckwitz, 18.11.2011



Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Röckwitz

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tützpatz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vorn 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Tützpatz vorn 23.11.2011 nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tützpatz, beschlossen am 20.12.2005, zuletzt geändert durch 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tützpatz, beschlossen am 28.10.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE TÜTZPATZ — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tützpatz tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tützpatz, 05.12.2011

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tützpatz

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Wildberg vom 01.11.2011 nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg, beschlossen am 22.09.2005, zuletzt geändert durch 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg, beschlossen am 16.12.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE WILDBERG — LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wildberg, 18.11.2011

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wildberg

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.
Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2011 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2010:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	731.953,07 EUR
in der Ausgabe	731.953,07 EUR
Soll-Fehlbetrag:	0,00 EUR
2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:	
in der Einnahme	147.901,27 EUR
in der Ausgabe	147.901,27 EUR
Soll-Fehlbetrag:	0,00 EUR

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth
Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden in der Finanzverwaltung im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.
Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Dezember-Ausgabe.

Bekanntmachung

Entlastung der Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2010

Am 07. Dezember 2011 wurde von der Stadtvertretung Altentreptow die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.
Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in die Jahresrechnung und die Erläuterungen nehmen kann.
Sie liegt während der Öffnungszeiten in der Finanzverwaltung im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz aus.

Altentreptow, den 08.12.2011

gez. Kempf
Bürgermeisterin

Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Beschluss der Stadtvertretung über den Tag der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Altentreptow

Gemäß § 3 Absatz 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 690) hat die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow mit Beschluss vom 07.12.2011 den Wahltag für die hauptamtliche Bürgermeisterin/den hauptamtlichen Bürgermeister auf den **22. April 2012** bestimmt.

Der Wahltag für eine eventuelle Stichwahl wurde auf den **06. Mai 2012** bestimmt.

gez. Bartl
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Beschluss der Gemeindevertretung über den Tag der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Pripsleben

Gemäß § 3 Absatz 3 und 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 690) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pripsleben mit Beschluss vom 05.12.2011 den Wahltag für die ehrenamtliche Bürgermeisterin/ den ehrenamtlichen Bürgermeister
auf den **22. April 2012** bestimmt.
Der Wahltag für eine eventuelle Stichwahl wurde auf den **06. Mai 2012** bestimmt.

gez. Bartl
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
Der Amtsvorsteher
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Wahlleitung für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altentreptow und der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Pripsleben

Die Wahlleitung für die Bürgermeisterwahlen am 22.04.2012 und für die eventuellen Stichwahlen am 06.05.2012 in der Stadt Altentreptow und in der Gemeinde Pripsleben setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiterin:
Frau Sybille Kempf

Stellvertreterin der Wahlleiterin:
Frau Heike Schulz

Postanschrift:
Amt Treptower Tollensewinkel
Die Gemeindewahlleiterin
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Telefon: 03961 2551-0
Telefax: 03961 2551-181
E-Mail: altentreptow@t-online.de

gez. Bartl
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
Die Wahlleiterin
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Zusamensetzung des gemeinsamen Wahlausschusses des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altentreptow und der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Pripsleben

(Tag der Wahl 22.04.2012 - Tag der eventuellen Stichwahl 06.05.2012)

Der gemeinsame Wahlausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Bürgermeisterwahlen in Altentreptow und in Pripsleben am 22.04.2012 und der eventuellen Stichwahlen am 06.05.2012 besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau Sybille Kempf	-	Wahlleiterin
Frau Heike Schulz	-	stellv. Wahlleiterin
Frau Birgit Furth	-	Schriftführerin und Beisitzerin
Frau Heike Steltner	-	stellv. Schriftführerin und Beisitzerin
Frau Claudia Ellgoth	-	Beisitzerin
Frau Rosemunde Czernek	-	Beisitzerin

gez. Kempf
Wahlleiterin

Amt Treptower Tollensewinkel
Die Wahlleiterin
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes Treptower Tollensewinkel

Am 20. Februar 2012 um 17:00 Uhr findet im Rathaussaal, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow die Sitzung des Wahlausschusses des Amtes Treptower Tollensewinkel statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altentreptow und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Pripsleben und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Alle Bewerber und alle Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge sind hiermit zu der Sitzung eingeladen.

gez. Kempf
Wahlleiterin

Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Aufforderung gem. § 12 Landeskommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V)

Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altentreptow

(Tag der Wahl 22.04.2012, Tag der eventuellen Stichwahl 06.05.2012)
Öffentliche Aufforderung gem. § 12 Landeskommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) an alle in der Stadt Altentreptow vertretenen Parteien, Wählergruppen und Wahlberechtigten zur Mitarbeit im Wahlvorstand der Stadt Altentreptow anlässlich der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 22.04.2012 und der eventuellen Stichwahl am 06.05.2012 in der Stadt Altentreptow.
Für die Bürgermeisterwahl am 22.04.2012 und die eventuelle Stichwahl am 06.05.2012 werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die bereit sind im Wahlvorstand der Stadt Altentreptow mitzuarbeiten.
Interessenten können sich bis zum **15. Januar 2012** beim Amt Treptower Tollensewinkel, Gemeindewahlbehörde, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow, schriftlich, telefonisch oder mündlich melden.

Ansprechpartner: Frau Schulz/Frau Walter 03961 2551-360

Es wird auf den § 7 Absatz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) verwiesen, nach dem Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge nicht gleichzeitig Mitglieder in einem Wahlorgan sein dürfen. Niemand darf mehr als ein Amt in der Wahlorganisation ausüben.

Gem. § 12 Absatz 2 LKWG M-V sind alle Wahlberechtigten verpflichtet, die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand zu übernehmen.

Die Übernahme dürfen ablehnen:
1. Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. im öffentlich Dienst Beschäftigte, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 67 Jahre alt sind, und
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

Die Mitglieder von Wahlvorständen haben gemäß § 12 Abs. 1 LKWG M-V Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

gez. Bartl
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
Die Wahlleiterin
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Öffentliche Wahlbekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters am 22.04.2012 und einer eventuellen Stichwahl am 06.05.2012

in der Stadt Altentreptow

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) fordere ich die gem. § 15 Abs. 1 Landeskommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen
Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altentreptow
auf.
Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei durch das
Amt Treptower Tollensewinkel, Gemeindewahlbehörde, Rathausstraße 1
in 17087 Altentreptow
zur Verfügung gestellt oder können von der Internetseite der Stadt Altentreptow www.altentreptow.de oder unter der Adresse www.wahlen.m-v.de heruntergeladen werden.
Auf die Bestimmungen der §§ 15, 16, 17, 18, 19 und 20 des LKWG M-V und der §§ 24 und 25 der LKWO M-V weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche
Das Wahlgebiet der **Stadt Altentreptow** ist in **einen** Wahlbereich eingeteilt.

2. Wahlvorschlagsrecht
Wahlvorschläge können einreichen:
1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe), oder
3. einzelne Personen, die sich selbst als Bewerberin bzw. als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerbung).

3. Einreichungsfrist
Wahlvorschläge sind spätestens am 73. Tag vor der Wahl,
am 09.02.2012 bis spätestens 18:00 Uhr,
schriftlich unter Nutzung der vorgesehenen Formulare beim Amt Treptower Tollensewinkel, Wahlleiterin, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1 einzureichen.
Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren noch rechtzeitig behoben werden können. Die persönliche Abgabe der Wahlunterlagen ist jederzeit zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Altentreptow oder nach Absprache möglich.

4. Wahlvorschläge Bürgermeister
(1) Jeder Wahlvorschlagsträger darf in dem Wahlbereich einen Wahlvorschlag einreichen.
(2) Wahlvorschläge werden für das Wahlgebiet aufgestellt und dürfen jeweils nur die Bewerbung **einer** Person enthalten. Dabei können Parteien und Wählergruppen einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen. In diesem Fall muss die Bewerberin bzw. der Bewerber Mitglied einer dieser Parteien bzw. parteilos sein. Jede Partei und Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.
(3) Jeder Wahlvorschlag einer politischen Partei oder einer Wählergruppe muss deren Name und soweit vorhanden deren Kurzbezeichnung tragen. Der Name oder die Kurzbezeichnung einer Wählergruppe darf nicht den Namen oder die Kurzbezeichnung von Parteien enthalten. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und als Zusatz dessen Nachnamen. Wenn es zur Unterscheidung von früher eingereichten Wahlvorschlägen notwendig ist, kann der Wahlleiter einen Zusatz verlangen.
(4) Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt. Alle Personen, die sich auf den Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.
(5) In jedem Wahlvorschlag von Parteien bzw. Wählergruppen sind zwei Vertrauenspersonen zu benennen. Eine Einzelbewerberin bzw. ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
(6) Der Wahlvorschlag einer Partei oder einer Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin bzw. eines Einzelbewerbers muss von ihr persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
(7) Eine Partei oder eine Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.
(8) Die Bescheinigungen der Wählbarkeit, das amtsärztliche Gesundheitszeugnis und das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Übersendung an die Wahlbehörde) dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als 3 Monate sein.
(9) Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl sind auf den Formblättern 5.1.1. bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

5. Unionsbürger
Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind), die bei den Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihre Zustimmungserklärung (Formblatt 5.1.3. LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 5.2. LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V) über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen.

Unionsbürger sind für die Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach gem. § 23 des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LMG M-V) von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum **30.03.2012** (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem **16.03.2012** (37. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

Für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters sind die persönlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 66 LKWG M-V zu beachten.

Personen, die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der DDR ausgeübt haben. Es steht ihnen frei, eine Begründung abzugeben.

Wählbar zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister ist nur, wer am Tag der Wahl das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die Voraussetzungen zur Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit erfüllt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Gewähr dafür zu bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten.

Altentreptow, 19.12.2011

gez. Kempf
Wahlleiterin

Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Aufforderung gem. § 12 Landeskommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V)

Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Pripsleben

(Tag der Wahl 22.04.2012, Tag der eventuellen Stichwahl 06.05.2012)

Öffentliche Aufforderung gem. § 12 Landeskommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) an alle in der Gemeinde Pripsleben vertretenen Parteien, Wählergruppen und Wahlberechtigten zur Mitarbeit im Wahlvorstand der Gemeinde Pripsleben anlässlich der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters am 22.04.2012 und der eventuellen Stichwahl am 06.05.2012 in der Gemeinde Pripsleben.

Für die Bürgermeisterwahl am 22.04.2012 und die eventuelle Stichwahl am 06.05.2012 werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die bereit sind im Wahlvorstand der Gemeinde Pripsleben mitzuarbeiten.

Interessenten können sich bis zum **15. Januar 2012** beim Amt Treptower Tollensewinkel, Gemeindewahlbehörde, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow, schriftlich, telefonisch oder mündlich melden.

Ansprechpartner: Frau Schulz/Frau Walter 03961 2551-360

Es wird auf den § 7 Absatz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) verwiesen, nach dem Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge nicht gleichzeitig Mitglieder in einem Wahlorgan sein dürfen. Niemand darf mehr als ein Amt in der Wahlorganisation ausüben.

Gem. § 12 Absatz 2 LKWG M-V sind alle Wahlberechtigten verpflichtet, die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand zu übernehmen.

Die Übernahme dürfen ablehnen:

1. Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. im öffentlich Dienst Beschäftigte, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 67 Jahre alt sind, und
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

Die Mitglieder von Wahlvorständen haben gemäß § 12 Abs. 1 LKWG M-V Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

gez. Bartl
Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
Die Wahlleiterin
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Öffentliche Wahlbekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters am 22.04.2012 und einer eventuellen Stichwahl am 06.05.2012

in der Gemeinde Pripsleben

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) fordere ich die gem. § 15 Abs. 1 Landeskommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M - V) vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Pripsleben

auf.

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei durch das

Amt Treptower Tollensewinkel, Gemeindewahlbehörde, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow

zur Verfügung gestellt oder können von der Internetseite der Stadt Altentreptow www.altentreptow.de oder unter der Adresse www.wahlen.m-v.de heruntergeladen werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15, 16, 17, 18, 19 und 20 des LKWG M -V und der §§ 24 und 25 der LKWO M-V weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Das Wahlgebiet der **Gemeinde Pripsleben** ist in **einen** Wahlbereich eingeteilt.

2. Wahlvorschlagsrecht

Wahlvorschläge können einreichen:

1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe), oder
3. einzelne Personen, die sich selbst als Bewerberin bzw. als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerbung).

3. Einreichungsfrist
Wahlvorschläge sind spätestens am 73. Tag vor der Wahl,

am 09.02.2012 bis spätestens 18:00 Uhr,

schriftlich unter Nutzung der vorgesehenen Formulare beim Amt Treptower Tollensewinkel, Wahlleiterin, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1 einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren noch rechtzeitig behoben werden können. Die persönliche Abgabe der Wahlunterlagen ist jederzeit zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Altentreptow oder nach Absprache möglich.

4. Wahlvorschläge Bürgermeister
(1) Jeder Wahlvorschlagsträger darf in dem Wahlbereich einen Wahlvorschlag einreichen.
(2) Wahlvorschläge werden für das Wahlgebiet aufgestellt und dürfen jeweils nur die Bewerbung **einer** Person enthalten. Dabei können Parteien und Wählergruppen einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen. In diesem Fall muss die Bewerberin bzw. der Bewerber Mitglied einer dieser Parteien bzw. parteilos sein. Jede Partei und Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.
(3) Jeder Wahlvorschlag einer politischen Partei oder einer Wählergruppe muss deren Name und soweit vorhanden deren Kurzbezeichnung tragen. Der Name oder die Kurzbezeichnung einer Wählergruppe darf nicht den Namen oder die Kurzbezeichnung von Parteien enthalten. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und als Zusatz dessen Nachnamen. Wenn es zur Unterscheidung von früher eingereichten Wahlvorschlägen notwendig ist, kann der Wahlleiter einen Zusatz verlangen.
(4) Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt. Alle Personen, die sich auf den Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.
(5) In jedem Wahlvorschlag von Parteien bzw. Wählergruppen sind zwei Vertrauenspersonen zu benennen. Eine Einzelbewerberin bzw. ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
(6) Der Wahlvorschlag einer Partei oder einer Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin bzw. eines Einzelbewerbers muss von ihr persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
(7) Eine Partei oder eine Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.
(8) Die Bescheinigungen der Wählbarkeit, das amtsärztliche Gesundheitszeugnis und das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Übersendung an die Wahlbehörde) dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als 3 Monate sein.
(9) Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl sind auf den Formblättern 5.1.1. bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

5. Unionsbürger
Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind), die bei den Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihre Zustimmungserklärung (Formblatt 5.1.3. LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 5.2. LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V) über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen.
Unionsbürger sind für die Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach gem. § 23 des Landesmeldegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LMG M -V) von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum **30.03.2012** (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem **16.03.2012** (37. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.
Für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind die persönlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 66 LKWG M-V zu beachten.
Personen, die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der DDR ausgeübt haben. Es steht ihnen frei, eine Begründung abzugeben.
Wählbar zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist nur, wer am Tag der Wahl das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die Voraussetzungen zur Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit erfüllt.
Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Gewähr dafür zu bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten.

Altentreptow, 19.12.2011

gez. Kempf
Wahlleiterin

Impressum

„Amtskurier"

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel gebevn die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kvnden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin, Die weiteren Amtsangehörigen Gemeinden/ Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 6.889 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Amt Treptower Tollensewinkel
Gemeindewahlbehörde
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow

Auf der Grundlage des § 29 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) wird für den Wahlbereich der Stadt Altentreptow ab dem 01.01.2012 eine Neueinteilung der Wahlbezirke vorgenommen. Damit verändern sich auch die zur Verfügung stehenden Wahlräume.

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlraum	Zugeordnete Straße
Altentreptow	1	Rathaus Altentreptow Rathausstraße 1 Altentreptow - Rathaussaal – barrierefrei	Am Amtshof, Am Marktplatz, Bahnhofstraße, Barkower Straße, Brandenburger Straße, Brückenbruch, Brunnenstraße, Demminer, Straße, Diesterwegstraße, Eiskellerberg, Eiskellerweg, Fritz-Peters-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Ganzkower Weg, Gartenanlage Eiskellerberg, Gartenstraße, Grapzower Landweg, Hospitalgasse, Hospitalstraße, Karl-Havermann-Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlsplatz, Kirchengasse, Klosterberg, Loickenzin, Loickenziner Chaussee, Loickenziner Straße, Mauerstraße, Mittelstraße, Mühlengasse, Mühlenstraße, Neddeminer Straße, Nordkreuzung, Oberbaustraße, Onkel-Bräsig-Straße, Rathausstraße, Reitbahn, Reutershof, Schulstraße, St. Georg, Stralsunder Straße, Tollenseastraße, Uns Hüsung, Unterbaustraße, Waldmannslust, Wallstraße, Westphalstraße
	2	KGS Pestalozzistraße Pestalozzistraße 1 Altentreptow - Aula – barrierefrei	Ahornweg, Akazienweg, Buchenweg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Eschenweg, Feldstraße, Fichtestraße, Friedenstraße, Friedrichshof, Grüner Gang, Holländer Gang, Jahnstraße, Pestalozzistraße, Poststraße,, Rotdornweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, Stadtförsterei, Straße der Zukunft, Straße des 8. Mai, Teetzlebener Chaussee, Teetzlebener Straße, Thalberg, Trostfelde, Trostfelder Weg, Zehntfeldweg
	3	Raststätte Klatzow, Klatzow 2 Klatzow - Gaststätte – barrierefrei	Buchar, Klatzow, Rosenarsow

gez. Bartl
Amtsvorsteher

2. Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Neuendorf 13, Landkreis Vorpommern-Greifswald

Ladung

Im Bodenordnungsverfahren Neuendorf B werden die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.
Zu dem unten benannten Termin werden alle am Verfahren Beteiligten gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der aktuellen Fassung geladen. Es besteht die Möglichkeit der Erläuterung der Wertermittlung durch einen Mitarbeiter der Flurneuordnungsbehörde.
Neben der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung ist der Termin auch zur Anhörung bestimmt. Einwendungen zur Wertermittlung werden im Termin entgegengenommen.
Zur Vorbereitung der Aufstellung des Bodenordnungsplanes sind gemäß § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in der aktuellen Fassung die Teilnehmer über ihre Wünsche und Vorstellungen für die Abfindung zu hören (Planwunschtermin).
Als Termin für die Auslegung der Wertermittlungsergebnisse, die Anhörung zu den Ergebnissen der Wertermittlung und für die Entgegennahme der Wünsche und Vorstellungen für die Abfindung benenne ich hiermit den

06. Februar 2012 bis 16. Februar 2012
jeweils Montag bis Donnerstag
von 09:00 - 15:30 Uhr
in der „Gaststätte Rost“ (Saal)
Dorfstr. 4
17391 Neuendorf B

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden **alle Teilnehmer** individuell geladen.

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Lessner
Schwedenstraße 21 — 17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7077003 Fax: 0395 5707243
email@vermessung-lessner.de

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung: Wolde, Flur: 2, Flurstück: 55/1 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Wolde, Flur: 2, Flurstück: 71/1

Meyer, Eckhard, zu Siederdissen *28.09.1952
Rohde, Karl-Heinz *13.04.1941
Gärtner, Helene geb. Siefert *11.09.1937
Buck, Charlotte geb. Rohde *10.04.1920

Hannekum, Erika Emma geb. Vahl *02.07.1925
Brederow, Clärchen geb. Hagelstein *14.07.1921
Markmann, Hilda geb. Hagelstein *09.11.1912
Redant, Elvire geb. Borkmann *05.08.1942
Rohloff, Wilhelm
Sodmann, Manfred *16.03.1936
Lexow, Hans-Jürgen *19.08.1938
Ossenschmidt, Karin geb. Lexow *13.08.1941
Fiedler, Anke geb. Ahlgrimm *23.08.1955
Rohde, Hertha Erika geb. Gärtner *15.08.1927

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 01.12.2011 bis zum 15.12.2011 (14 Tage) eingesehen werden.

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Lessner
Schwedenstraße 21 — 17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7077003 Fax: 0395 5707243
email@vermessung-lessner.de

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung: Wolde, Flur: 2, Flurstück: 55/1 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstückes Gemarkung:
Wolde, Flur: 2, Flurstück: 71/1

Meyer, Eckhard, zu Siederdissen *28.09.1952
Rohde, Karl-Heinz *13.04.1941
Gärtner, Helene geb. Siefert *11.09.1937
Buck, Charlotte geb. Rohde *10.04.1920
Hannekum, Erika Emma geb. Vahl *02.07.1925
Brederow, Clärchen geb. Hagelstein *14.07.1921
Markmann, Hilda geb. Hagelstein *09.11.1912
Redant, Elvire geb. Borkmann *05.08.1942
Rohloff, Wilhelm
Sodmann, Manfred *16.03.1936
Lexow, Hans-Jürgen *19.08.1938
Ossenschmidt, Karin geb. Lexow *13.08.1941
Fiedler, Anke geb. Ahlgrimm *23.08.1955
Rohde, Hertha Erika geb. Gärtner *15.08.1927

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21
17033 Neubrandenburg

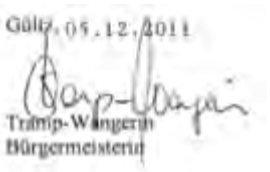
in der Zeit vom 01.12.2011 bis zum 01.01.2012 (1 Monat) eingesehen werden.

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gültz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GV0Bl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gültz vom 30.11.2011 nachfolgende 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gültz, beschlossen am 09.12.2005, zuletzt geändert durch 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gültz, beschlossen am 07.07.2010, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1
§ 1 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
(3) Das Dienstsiegel zeigt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und der Umschrift „GEMEINDE GÜLTZ - LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2
Die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gültz tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gültz

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Fonnvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Mitteilungen

Wärmeversorgung Dienstleistungsgesellschaft mbH
Jahnstraße 18, 17087 Altentreptow

Jahresabschluss zum 31.12.2010

- Dem Jahresabschluss wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer am 20.05.2011 erteilt.
- Der Jahresabschluss wurde durch Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes mit Schreiben vom 09.11.2011 freigegeben.
- Der Feststellungsbeschluss erfolgte durch die Gesellschafterversammlung am 15.11.2011.
- Der Jahresüberschuss wird gemäß Gewinnabführungsvertrag an die Muttergesellschaft abgeführt.
- Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH in der Zeit vom 19.12.2011 bis 30.12.2011 während der Geschäftszeiten aus.

Altentreptow, den 17.11.2011

Die Geschäftsführung

Ausnahmegenehmigung für schwerbehinderte Menschen zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr

Mit den Änderungen straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften, hier insbesondere zu den Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen und der Änderung in der Verwaltungsvorschrift zur StVO haben sich die Möglichkeiten für die Antragstellung für die anspruchsberechtigten, schwerbehinderten Menschen, erweitert.

1. Wer gehört zum Personenkreis der schwerbehinderten Menschen

1.1. Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und mit dem Merkzeichen „aG“ oder gleichgestellter Personenkreis oder

1.2. Blindheit und mit dem Merkzeichen „Bl“ oder

1.3. beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen.

1.4. Menschen mit den Merkzeichen „G“ und „B“ und einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 für Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) oder

1.5. den Merkzeichen „G“ und „B“ und einem Grad von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem Grad von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane oder

1.6. mit einer Erkrankung an Morbus Crohn oder an Colitis ulcerosa mit einem Grad von wenigstens 60 oder

1.7. doppeltem Stoma (künstlicher Darm- und Harnausgang), wenn hierfür ein Grad von wenigstens 70 vorliegt.

1.8. Menschen mit dem Merkzeichen „G“ und einem GdB von wenigstens 80 allein infolge von Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule oder

1.9. dem Merkzeichen „G“ und einem GdB von wenigstens 70 allein infolge von Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 infolge von Funktionsstörungen des Herzens oder der Lunge oder

1.10. einem künstlichen Darmausgang, künstlicher Harnableitung oder einem Tracheostoma (einfache Stomaträger), wenn allein hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

1.11. Menschen wegen einer vorübergehenden erheblichen Mobilitätsbeeinträchtigung mit einem höchstmöglichen Aktionsradius von ca. 100 Metern aufgrund eines Unfalles, einer Operation oder einer Krankheit (z. Bsp. länger andauernde akute Rheumatische oder Multiple Sklerose-Schübe) oder wegen einer Gehbehinderung bzw. Mobilitätsbeeinträchtigung mit einem höchstmöglichen Aktionsradius von ca. 100 Metern und einem noch nicht abgeschlossenen Feststellungsverfahren nach § 69 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch der Versorgungsverwaltung.

Dem Antrag ist eine formlose aktuelle ärztliche Bescheinigung über das Ausmaß und die Dauer der Gehbehinderung /Mobilitätsbeeinträchtigung bzw. die Eingangsbestätigung der Versorgungsverwaltung zu dem beantragten Erst- bzw. Neufeststellungsverfahren § 60 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch beizufügen.

Schwerbehinderte Menschen, die zum o. g. Personenkreis gehören und nicht im Besitz eines Führerscheines sind, kann ebenfalls eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

2. Inhalt der Parkerleichterungen

Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung kann gestattet werden:

2.1. an Stellen, an denen das eingeschränkte Haltverbot angeordnet ist (Zeichen 286, 290.1), bis zu drei Stunden zu parken. Antragstellern kann für bestimmte Haltverbotsstrecken eine längere Parkzeit genehmigt werden. Die Ankunftszeit muss sich aus der Einstellung auf einer Parkscheibe (§ 13 Abs. 2 Nr. 2, Bild 318) ergeben,

2.2. im Bereich eines Zonenhaltverbots (Zeichen 290.1) die zugelassene Parkdauer zu überschreiten,

2.3. an Stellen, die durch Zeichen 314 und 315 gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist, über die zugelassene Zeit hinaus zu parken,

2.4. in Fußgängerzonen, in denen das Be- oder Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, während der Ladezeiten zu parken,

2.5. an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten zu parken, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung,

2.6. auf Parkplätzen für Anwohner bis zu drei Stunden zu parken,

2.7. in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1) außerhalb der gekennzeichneten Flächen ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, zu parken,

sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die vorgenannten Parkerleichterungen dürfen mit allen Kraftfahrzeugen in Anspruch genommen werden.

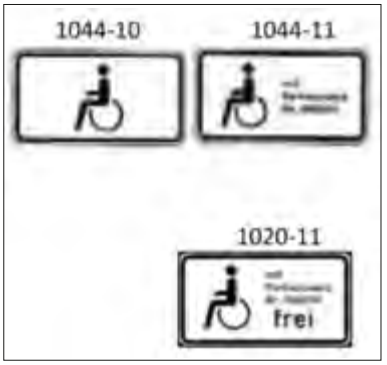
Die zulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden.

Die Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (siehe Ziff. 1.1.) sind sinngemäß auch auf die anderen aufgeführten Personengruppen (siehe Ziff. 1.2. - 1.11.) anzuwenden.

3. Bildliche Darstellung der genannten Verkehrszeichen

Das Parken auf den mit Zeichen 314 und 315 und Zusatzschild 1044-10 bzw. 1044-11 ausgewiesenen Parkplätze sowie an Stellen, an denen eingeschränktes Haltverbot (Zeichen 286) und

Zusatzschild 1020-11 stehen,
sind nur den schwerbehinderten Menschen nach Ziff. 1.1. - 1.3. vorbehalten.



Schwerbehinderte Menschen (Ziff. 1.1. - 1.3.) können die Parkberechtigung mit dem EU-einheitlichen **blauen** Parkausweis nachweisen. Personengruppen (Ziff. 1.4. - 1.7.) werden als Nachweis den neu eingeführten, bundeseinheitlichen **orangen** Parkausweis vorlegen. Schwerbehinderte Menschen (Ziff. 1.8. - 1.11.) erhalten den **gelben** Parkausweis als Legitimation.
Bei Antragstellern des Personenkreises (Ziff. 1.4. - 1.10.) ist das Einholen einer Bescheinigung über das Vorliegen der Genehmigungsvoraussetzungen bei der zuständigen Versorgungsverwaltung im Zuge der Amtshilfe erforderlich. In besonderen Fällen ist dieses auch für die anderen Personen notwendig.
Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie im Ordnungs- und Sozialamt bzw. wird Ihnen zugesandt. Bei Rückfragen zur Antragstellung und zum Verwaltungsverfahren sind Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungs- und Sozialamtes gern behilflich.

Ordnungs- und Sozialamt

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung des Empfangsberechtigten wird folgendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 22.06.2011 bis 09.11.2011

sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden.

1 Brille

Die Empfangsberechtigen sind aufgefordert ihre Rechte bis zum 19.12.2011 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow,
Zimmer 007, anzumelden.

Immobilienveräußerung

Die Stadt Altentreptow, vertreten durch die Bürgermeisterin, veräußert öffentlich und meistbietend folgende Objekte.
Der neue Angebotszeitraum wird am 19. Dezember 2011 beginnen und am 30. März 2012 enden.
Die Stadt behält sich zwischenzeitliche Verkäufe vor. Nach Auswertung aller zu den einzelnen Grundstücken eingegangenen Angebote erfolgt die Zuschlagserteilung.

Brückengasse 1, 2 und Tollensestraße 21 - 23
Grundstücksgröße:
716 qm
rechteckiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront: ca. 25,00 m
mittlere Tiefe: ca. 27,00 m
unbebaut, mit Erwerb übernimmt der Käufer die Verpflichtung, durch einen Ersatzneubau die Baulücke zu schließen.
(Neubauverpflichtung)

Hospitalstraße 7
Grundstücksgröße:
78 qm
unregelmäßiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront: ca. 9,40 m
mittlere Tiefe: ca. 12,00 m
Einzeldenkmal

Hospitalstraße 9
Grundstücksgröße:
133 qm
rechteckiger Grundstückszuschnitt
Einzeldenkmal
Mit der Übernahme durch den Käufer entsteht eine Sanierungsverpflichtung.

Hospitalstraße 11
Grundstücksgröße:
589 qm
Das Grundstück hat einen rechteckigen Zuschnitt
Straßenfront: ca. 10,50 m
mittlere Tiefe: ca. 53,00 m
Es soll mittelfristig an der Front zur Hospitalstraße wieder bebaut werden. Zur Mauerstraße soll im Abschluss des Altstadtrandes in geeigneter baulichen Form z. B. Nebengebäude, Grundstückseinfriedung einschließlich Zufahrt erfolgen.

Mauerstraße 32
Grundstücksgröße:
98 qm
rechteckiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront: ca. 9,50 m
mittlere Tiefe: ca.10,00 m
Das Grundstück liegt im denkmalgeschützten Bereich, ohne selbst Einzeldenkmal zu sein.
Rückbau erfolgt bis voraussichtlich 6/2012 durch die Stadt.
Auch ein vorheriger Erwerb und Rückbau in Eigenleistung ist möglich. In der Baulücke die entsteht, besteht eine Neubauverpflichtung.
Eine Zusammenlegung mit Teilen des Nachbargrundstückes Mauerstraße 31 wird angestrebt.

Mittelstraße 7
Grundstücksgröße:
146 qm
rechteckiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront:
ca. 17,00 m an der Mittelstraße,
ca. 8,00 m an der Tollensestraße
Sanierungsverpflichtung

Mühlenstraße 18/Hospitalstraß 6
Grundstücksgröße:
147 qm 142 qm
unregelmäßiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront: ca. 9,00 m ca. 9,50 m
mittlere Tiefe: ca.11,50 m ca. 18,00 m
Die Mühlenstraße 18 ist ein Einzeldenkmal.
Das Nachbargrundstück Hospitalstraße 6, ist unbebaut. Der Erwerber übernimmt eine Sanierungsverpflichtung.

Oberbaustraße 21
Grundstücksgröße:
782 qm
überwiegend rechteckförmiger Grundstückszuschnitt, quartierartige Hofbebauung, Einzeldenkmal
Hervorragende Möglichkeiten zur Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus. Voruntersuchungen z. B. Holzschutzgutachten, Bestandsaufnahme u. a. liegen vor.

Tollensestraße 15
Grundstücksgröße:
131 qm
rechteckiger Grundstückszuschnitt
Straßenfront: ca. 6,00 m
mittlere Tiefe: ca. 24,00 m
Förderung für Ersatzneubau möglich bei Vorhandensein der Voraussetzungen. Rückseitige Erschließung möglich. Die Stadt unterstützt bei Gesprächen mit Eigentümern von Nachbargrundstücken, wenn Bedarf besteht.

Bei allgemeinen Rückfragen, Vereinbarungen von Besichtigungsterminen, Auskunft zu den Ausgleichsbeträgen oder Gesprächsbedarf zu Möglichkeiten der Städtebauförderung wenden Sie sich bitte an:

Frau Daniel	Telefon-Nr. 03961 2551669,
Herr Asmus	Telefon-Nr. 03961 2551660,
und Frau Pietschmann	Telefon-Nr. 03961 2551666.

Achtung! Grundsätzlich ist eine Anteilsfinanzierung bei Umsetzung der Bau- oder Sanierungsverpflichtung möglich. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch.
Bei Fragen zu steuerrechtlichen Möglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater oder das Finanzamt.

Anfragen werden unter der
E-Mail-Adresse: **Altentreptow@t-online.de** und der Fax-Nr.: 03961 2551282
entgegen genommen.
Schriftliche Anfragen an: Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Entsorgung der Weihnachtsbäume in der Stadt Altentreptow und Gemeinden

Nach den Weihnachtsfeiertagen 2011 Jahr wird eine gesonderte Entsorgung der Weihnachtsbäume durchgeführt.

Es sind folgende **Stellplätze** vorgesehen:

Südstadt	Parkplatz Teetzlebener Straße/Pestalozzistraße
Stralsunder Straße	Parkplatz am Sportplatz
Karl-Havermann-Straße	Containerstandort oder in der Wendeschleife
Westphalstraße	Parkfläche vor der Kindertagesstätte
Breest,	am Neubau
Burow,	rechts neben der Feuerwehr
Gnevkow	Betonplatte/Neubauten
Gültz	Freiplatz am Friedhof
Siedenbollentin	am Neubau, Lange Straße 25
Groß Teetzleben	am Friedhof
	OT/Lebbin
Wildberg	alte Molkerei

Die genannten Stellplätze können vom **27.12.2011** bis zum **08.01.2012** von den Bürgern genutzt werden.
Der Abfuhrtermin für die Weihnachtsbaumentsorgung ist am 09.01.2012
Die Bürgermeister der nicht genannten Gemeinden meldeten keinen Bedarf für die Entsorgung der Weihnachtsbäume.

Ordnungs- und Sozialamt

Beispiele für die Schaffung von Grundstückszufahrten

Diese Grundstückszufahrt kann nur über den Hochbord erfolgen

im Bau, grundhafter Ausbau einer Grundstückszufahrt

Anbindung an die Straße muss noch erfolgen

Hier wurde die Grundstückszufahrt über eine Stellplatzfläche und den Gehweg ermöglicht

Fotos: Asmus

Grundstückszufahrt - welcher Rechtsanspruch besteht für den Bürger?

Ein Gerichtsurteil des Oberverwaltungsgerichtes für das Land M-V - Beschluss vom 11.12.2009 - veröffentlicht in der Zeitschrift Kommunalverwaltung M-V 2011/83 ist so interessant, dass wir uns entschlossen haben, es im Amtskurier zu veröffentlichen.

Geklagt hatte ein Grundstückseigentümer und begehrt der Gemeinde aufzugeben, den Gehsteig zu seinem Grundstück so abzuändern, dass die vorher bestehende ungehinderte Zu- und Abfahrt mit einem Kraftfahrzeug wieder gewährleistet ist.

Folgender Sachverhalt führte zur Klage:

Es ging um die höhenmäßige Angleichung einer Grundstückszufahrt. Die Gemeinde als Straßenbaulastträger hatte eine Straße mitsamt Gehweg umfänglich saniert und dabei das Straßenniveau verändert. Infolgedessen war zwischen dem Gehweg und der daran anschließenden Befestigung eines in diesem Bereich höher gelegenen Grundstückes eine Kante mit einer Höhe von ca. 30 cm entstanden.

Deshalb konnte das Grundstück nicht mehr mit Kraftfahrzeugen befahren werden.

Die Klage wurde mit folgender Begründung zurückgewiesen:

Es besteht kein Anspruch aus dem Rechtsinstitut Anliegergebrauch - noch aus § 27 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Das bedeutet für die Beteiligten, dass sich der Schutz des Anliegergebrauches nur auf den notwendigen Zugang des Grundstücks zur Straße und seine Zugänglichkeit von ihr erstreckt.

Gewährleistet werde danach nur die Verbindung mit dem öffentlichen Straßennetz überhaupt, nicht dagegen auch die Erreichbarkeit des eigenen Grundstückes mit Kraftfahrzeugen des Eigentümers oder gar jeder Anliegerverkehr.

Es besteht also weder ein Schutz bei Erschwernissen des Zugangs noch eine Bestandsgarantie hinsichtlich Ausgestaltung und Umfang der Grundstücksverbindung mit der Straße.

Die Gewährleistung von Bequemlichkeit oder Leichtigkeit des Zu- und Abgangs ist kein Maßstab.

Wie weit der Anliegergebrauch gewährleistet ist, richtet sich nach dem einschlägigen Straßenrecht.

Es besteht nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes allenfalls das Recht des Eigentümers, ihr Grundstück mit dem Fahrzeug erreichen zu können.

Ein Anspruch, auf das Grundstück herauffahren zu können, scheidet aus.

Das Erfordernis einer ausreichenden Grundstückserschließung, dessen Sicherheit die jeweilige Gemeinde im Bauantragsverfahren prüft, erfordert nämlich nur, dass an das Grundstück herangefahren werden kann. … Nur so ist gesichert, dass das Grundstück für Kraftfahrzeuge, insbesondere auch solche der Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste sowie der Ver- und Entsorgung erreichbar ist.

Es gibt also keine Ermächtigung, eine bestimmte Ausgestaltung der Grundstückszufahrt verlangen zu können.

Aus § 27 des Straßen- und Wegegesetzes würde ein Anspruch für den Grundstückseigentümer nur entstehen, wenn ein Grundstück völlig von der Straße abgeschnitten wird und dadurch seine Erschließung verliert.

In diesem Fall handelt es sich lediglich um eine erhebliche Erschwerung der Benutzung der Grundstückszufahrt.

Was können wir den Betroffenen empfehlen?

Wenn Sie selbst über ein Grundstück verfügen, für das Sie im Zusammenhang mit seiner Nutzung, einen Anschluss an das öffentliche Straßen- und Wegenetz brauchen, sprechen Sie mit dem Straßenbaulastträger. Das kann die Gemeinde, der Landkreis, das Land oder der Bund sein.

Wenn Sie fremde Grundstücke nutzen müssen, um die öffentliche Straße zu erreichen, benötigen Sie ebenfalls die Zustimmung der Eigentümer dieser Grundstücke.

Der Ausbau über einen Gehweg, den Sie queren müssen, sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- die Ein- und Ausfahrtbreite sollte drei Meter betragen, der zu querende Gehweg sollte folgenden Schichtaufbau haben:
  25 cm Frostschutzschicht
  15 cm Betontragsicht
  5 cm Gehwegplatten o. ä. nach Art des Gehweges

Wenn die Straße und die Nebenanlagen durch den Baulastträger grundhaft erneuert werden, nutzen Sie bitte Einwohnerversammlungen, Ausschusssitzungen oder die Gemeindevertretersitzung, um Ihr Anliegen vorzutragen. Auch Gespräche mit den Planern können hilfreich sein. Dort können Sie erfahren, welche Höhenfestlegungen getroffen werden sollen und wie sich das auf Ihre jetzige oder zukünftige Grundstückszufahrt auswirkt.

Nur so ist es möglich, dass die in diesem Urteil dargestellten Ursachen und ihre Folgen im Vergleich mit Ihrer Situation rechtzeitig besprochen und entsprechend beeinflusst werden können.

STADT Altentreptow
BAUAMT

Jugendfeuerwehr Altentreptow feiert Jubiläum

Am 18.11.2011 beging die Jugendfeuerwehr Altentreptow mit einer Festveranstaltung ihr 20-jähriges Bestehen.
Viele Gratulanten kamen zum Festakt ins Gerätehaus der Feuerwehr Altentreptow, um der Jugendfeuerwehr ihre Glückwünsche zu übermitteln.
Zu den Gästen zählten die Bürgermeisterin Frau Kempf, der Kreisbrandmeister des Kreisfeuerwehrverbandes Demmin, der Landesjugendfeuerwehrwart, der Amtswehrführer des Amtes Treptower Tollensewinkel und Kameraden befreundeter Jugendfeuerwehren des Amtes, aber auch die aktiven Kameraden und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sowie die fördernden Mitglieder.
Der Jugendfeuerwehrwart Rene Freitag gab in seiner Jubiläumsrede einen kleinen geschichtlichen Abriss der Altentreptower Jugendfeuerwehr, sprach über die Ausbildung und Wettkämpfe, aber auch über eine verantwortungsbewusste Jugendarbeit.
„Die Jugendfeuerwehr ist eine nützliche und moderne Organisation und gehört zu den größten Anbietern sinnvoller und zuverlässiger Freizeitbeschäftigungen junger Menschen. Heute Mitglied einer Jugendfeuerwehr zu sein heißt, sich einer theoretischen und praktischen Ausbildung zu stellen, Kameradschaften zu pflegen, aber natürlich auch Spaß an Sport und Spiel in der Gemeinschaft zu haben, sich bei Wettkämpfen so richtig auszutoben und seine Grenzen auszutesten. Darum ist es besonders positiv hervorzuheben, dass sich in den zurückliegenden Jahren viele Kinder und Jugendliche aus Altentreptow und auch aus umliegenden Dörfern für eine aktive Mitgliedschaft in unserer Jugendfeuerwehr entschieden haben.
Die Vielfalt der Betätigungsmöglichkeiten in der Jugendfeuerwehr hat immer das Ziel, gut ausgebildeten Nachwuchs für den aktiven Dienst zu werben. Dies ist in unserer Wehr seit Jahren Realität, jedes Jahr werden junge Kameraden in den aktiven Dienst übernommen.
Die Jugendfeuerwehren von heute sind die Rettungskräfte von morgen, sie sind wertvolle Mitglieder der Gesellschaft und ein Garant für den Fortschritt und das Fortbestehen der Freiwilligen Feuerwehren.
Weitere Redner würdigten in ihren Grußworten die geleistete Jugendarbeit der Wehr.
Die Bürgermeisterin bedankte sich bei Jugendwart Rene Freitag für sein Engagement und überreichte ihm einen Präsentkorb.
Mit der Ehrennadel der Mecklenburgisch-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr in Silber für vorbildliche Leistungen wurden Robert Beyer, Raik Kuhl und Maik Gruse geehrt. Die Auszeichnung nahm der Landesjugendfeuerwehrwart Steffen Reinhardt vor.
Für gute Leistungen bei Wettkämpfen und bei der Dienstbeteiligung wurden weiterhin ausgezeichnet: Jessica Tietze, Erik Arndt, Florian Möller und Nick Müller.
Anschließend stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen, bevor die Mädchen und Jungen der JF Altentreptow mit ihren Gästen aus den befreundeten Jugendfeuerwehren des Amtes Treptower Tollensewinkel zu einem gemeinsamen Kinobesuch aufbrachen.

Is denn scho Weihnachten? oder - Gute Arbeit zahlt sich aus.

Das Jahresende war schon ereignisreich für die Feuerwehren der Gemeinde Werder.
Am Morgen des 05.11.2011 heulte die Sirene in Wodarg bereits um 09:10 Uhr. Jetzt begann die Übung für die Kameraden der Feuerwehren Werder und Kölln.
In Wodarg gut vorbereitet, ein Unfallszenario. Eine Zugmaschine mit Hänger hatte einen Radfahrer (eine eingekleidete Puppe, ca. 1,80 Meter groß) überfahren. Die Puppe lag unter dem vorderen rechten Rad der Zugmaschine. In die Unfallstelle war ein Opel Combo gefahren. Der Fahrer (ein Kamerad der FFW) des Opel war im Fahrzeug „eingeklemmt“. Der Wehrführer gab schnell die erforderlichen Befehle und die einzelnen Trupps begannen mit den Rettungs- und Bergungsarbeiten.
Die Kameraden hatten jede Menge zu tun. Der Fahrer des Combo war so eingeklemmt, dass es doch einige Mühe mit Schere und Spreizer bedurfte, um ihn zu befreien.
Die Bergung des Radfahrers war auch nicht einfach. Die eingesetzten Luftkissen, um die Zugmaschine an den Vorderrädern anzuheben, reichten nicht aus. Die Anwendung von sogenannten Stempeln zeigte da mehr Erfolg.
In der Auswertung bedankte sich der Wehrführer, Lothar Frehse, für die schnelle Einsatzbereitschaft aller 25 Kameraden und Kameradinnen.
Einige Anwohner aus Wodarg wussten zu berichteten, dass ein Pkw, der vor der Auslösung des Übungsalarms die vorbereitete Unfallstelle passierte, anhielt und die Insassen „Erste Hilfe“ leisten wollten. Wie man uns mitteilte, konnte die Fahrerin im Anschluss die Fahrt aber nicht fortsetzen, der männliche Begleiter musste hinters Lenkrad.

Am 25.11.2011 gab es für die Kameradinnen und Kameraden eine tolle Überraschung. Der Bürgermeister, Michael Frese, übergab der FFW Werder/Kölln einen MTW - einen Fiat-Mannschaftstransportwagen.
Der MTW wird eingesetzt, um zusätzliche Kräfte und Einsatzmittel zu Einsätzen zu transportieren sowie die Jugend und die Bambinis zur Ausbildung und zu Lehrgängen zu fahren.
Das Fahrzeug ist schon schlappe 15 Jahre alt und hat bisher 139.000 km Laufleistung gebracht.
Der MTW wurde mit allerhand Extras ausgestattet, so war das ursprüngliche Fahrzeug fast nicht mehr wieder zu erkennen. Danilo Hüttel hatte seine Handschrift hinterlassen. Er sorgte dafür, dass der Fiat komplett aufgearbeitet wurde, rundum mit reflektierender Folie versehen, eine Rückfahrkamera erhielt und mit Frontblitzern ausgestattet wurde.
Bei der Ausstattung des Fiat wurde an erster Stelle an die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden, der Jugend und der Bambinis gedacht. Mit der reflektierenden Folie ist das Fahrzeug bei Dunkelheit sehr gut zu erkennen und stellt so ein erhebliches Plus an Sicherheit für alle Aktiven dar.
Die erste Bewährungsprobe hatte der MTW auch gleich am 01. Dezember 2011. Auf der A 20 hatte sich ein Unfall mit 5 Kfz ereignet und die Kameraden waren zur Unterstützung eingesetzt.

Fotos: Bollmann/Rosin

Mit dem Feuerwehrball, am 03.12.2011, konnte der Wehrführer ein erfolgreiches Jahr abschließen. Der Bürgermeister bedankte sich noch einmal bei seiner Truppe. Die Kameradinnen und Kameraden konnten mit ihren Partnern und einigen Sponsoren den Abend genießen und das Tanzbein schwingen. Eine tolle Videoshow ließ noch einmal die Aktivitäten im 100. Jahr des Bestehens der FFW Werder Revue passieren.

In diesem Sinne

Eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch in Jahr 2012.

Klaus Bollmann

Kultur und Freizeit

Kulturplan Dezember 2011/Januar 2012

Dezember

bis 25.12.	„Im Licht des Nordens“ III - Malerei, Grafik, Keramik - kunstGUT Schmiedenfelde
31.12.	Silvesterfeier im Gemeindesaal Grischow

Januar

06.01.	Südengland - Erlebnis und Widerspiegelung: Drei Reisende - eine Landschaft - Haus Catherine, Seltz Nr. 10, 19:00 Uhr
07.01.	Musikantenkrug - Fritz-Reuter-Haus Altentreptow, 14:00 Uhr
14.01.	Tannenbaumverbrennen - Festwiese Altentreptow, 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Tannenbaumverbrennen auf der Altentreptower Festwiese

Am 14.01.2012 lädt die Freiwillige Feuerwehr Altentreptow und der Feuerwehrverein Altentreptow e.V. zum Tannenbaumverbrennen auf die Altentreptower Festwiese (Klosterberg) ein.
Beginn ist um 17:00 Uhr. Ein Altentreptower Gastwirt wird für das leibliche Wohl sorgen. Gerne können Tannenbäume zum Verbrennen mitgebracht werden.

Bibliothek online erreichbar

Die Stadtbibliothek Altentreptow ist zusätzlich zum Telefon erreichbar unter folgenden Verbindungen:

Fax 03961-2290588 und
E-Mail info@stadtbibliothek.altentreptow.de
Die Telefonnummer ist unverändert (241753).

Eine Verlängerung der ausgeliehenen Medien oder Vorbestellwünsche sind ab sofort auch online oder per Fax möglich.

10. „Treptower Wihnacht“

Der alte Mühlenspeicher und die Mühlenstraße in Altentreptow luden auch in diesem Jahr, nun bereits zum 10. Mal, zur „Treptower Wihnacht „ am 1. Adventswochenende ein. Über 2.400 Besucher vergnügten sich trotz Regen und Wind am Samstag und Sonntag in der Mühlenstraße und im Speicher, verweilten an zahlreichen schön weihnachtlich dekorierten Verkaufsständen und nahmen so manches Weihnachtsgeschenk mit nach Hause. Was wäre die „Treptower Wihnacht“ wenn es nicht die vielen fleißigen Helfer gäbe, die mit ihrem Einsatz diese Tage vorbereitet haben. Ihnen allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Fotos: Stadt Altentreptow

Peter Bause in der Stadtbibliothek

Die Fotos zeigen einen kleinen Rückblick auf die Lesung mit Peter Bause am 29.11.2011 in der vollbesetzten Stadtbibliothek Altentreptow. Es wurde viel gelacht bei den Weihnachtsmärchen von Jochen Petersdorf . Auch waren die Erinnerungen von Peter Bause, die er in seinem Buch „Man stirbt doch nicht im dritten Akt!“ vorstellte, sehr amüsant. Viele Besucher waren der Meinung: Es war ein gelungener Abend.

Fotos: Stadtbibliothek

Schul- und Kitanachrichten

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Demmin e.V.

„Eine tolle Knolle“… das ist die Kartoffel

Dieses **Projekt** begleitete **die Schmetterlings- und Froschgruppe der ASB-Kita „Storchennest“ Tützpatz** über mehrere Wochen. Die Kartoffel als wichtiges Nahrungsmittel.
Welchen Weg nimmt die Kartoffel von der Einsaat im Frühling bis zur Ernte im Herbst? Dieser Frage gingen die Kids mit ihren Erzieherinnen nach. Eine Antwort darauf erhielten sie sehr erlebnisnah und Praxis verbunden auf dem Kartoffelacker und in der Kartoffelhalle der „Torney *Landwirtschaft & Fleischerei“.*
Herr Hasso Zirzow begleitete uns während dieser Erkundungsgänge. Er demonstrierte und erklärte uns, wie noch vor vielen Jahren die Kartoffeln mit dem Kratzer aus der Erde gebuddelt wurden. Diesmal hatten die Kinder die Möglichkeit, selbst einmal mit dem Kartoffelkratzer zu arbeiten. Sie mussten sich anstrengen, waren aber freudig dabei. Wie viel mehr schafft doch der moderne Kartoffelroder als so ein Kartoffelkratzer auf dem Feld? Nach dem Roden erfolgte gleich der Abtransport der großen Kartoffelmenge mit Traktor und Hänger zur Kartoffelhalle nach Tützpatz.
Herr Schulz und Herr Zirzow von *„Torney“* überraschten **uns auf dem Feld mit einem kräftigen Frühstück**, von dem die Kinder heute noch schwärmen. Vielen Dank dafür!
Wie die Kartoffeln in der Halle gelagert werden, welche Temperaturen und Lichtverhältnisse günstig sind und noch viele interessante Dinge mehr, erklärte und zeigte uns Herr Zirzow an einem anderen Tag in der großen Kartoffelhalle. Mit erzieherischem Geschick ließ er die Kinder selbst tätig sein und erreichte ihre volle Aufmerksamkeit. Jedes Kind durfte sich zum Schluss eine Tüte Kartoffeln einsammeln und mitnehmen.
An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Zirzow bedanken, der den Kindern die „Welt der Kartoffel“ sehr nahe brachte.
In der Küche unserer Kita kochten wir später Pellkartoffeln, die mit Butter, Salz und Quark serviert wurden, eine Kartoffelsuppe und bereiteten Kartoffelpuffer zu, die mit Zucker sehr lecker schmeckten. Auch zum Basteln z.B. Kartoffelmännchen, Kartoffeldruck, zum Trunneln mit Händen und Füßen, Balancieren auf der Hand eignete sich die Kartoffel.
Noch oft, wenn wir am Mittagstisch sitzen, singen wir die Zeilen unseres Liedes
„Kartoffeln, Kartoffeln wachsen in der Erde,
Kartoffeln, Kartoffeln schmecken wirklich gut.
Kartoffeln, Kartoffeln schmecken auch als Pommes,
Kartoffeln als Puffer schmecken sehr nach mehr…“

Die Erzieher D. Bröcker und A. Hüber bedanken sich bei allen Beteiligten

Fotos: ASB-Kita

Projektstunde Gewaltprävention in der Treptower Grundschule

Am 9.11.2011 war der Polizist Herr Buchfink in unserer Schule und zeigte uns einen Film über Gewalt unter Kindern. Es ging dabei um Erpressung und auch körperliche Gewalt ist ein großes Thema. Wir haben darüber gesprochen, wie man sich verhalten soll, wenn man Opfer oder Zeuge von Gewalt wird. Ich wünsche mir, dass Kinder und auch Erwachsene nicht solche schlimmen Dinge tun, weil die keinen Sinn haben und man anderen Menschen damit weh tut, sowohl körperlich als auch seelisch.

Anna-Lee Kraemer, 4a
Fotos: GS Altentreptow

Kleine Detektive - lange auf.

Am 10.11.2011, pünktlich um 20:00 Uhr trafen wir, die Klasse 3a aus der Grundschule Altentreptow, bepackt mit Rucksäcken, Matratzen und Schlafsäcken, bei Frau Holzhüter in der Bibliothek zu unserer ersten Lesenacht ein.
Nachdem wir unsere Nachtlager vorbereitet hatten, wurden zuerst unsere Fingerabdrücke genommen. Unseren kriminalistischen Spürsinn mussten wir mehrfach, bei gut vorbereiteten Aufgaben unter Beweis stellen. Um die Schätze zu finden, hieß es für uns, eine Geheimschrift zu entziffern. Die hatte es ganz schön in sich. Hätte uns unsere Hauptkommissarin Frau Holzhüter keinen Hinweis gegeben, würden wir wahrscheinlich heute noch knobeln. Zwischendurch lösten wir noch drei Fälle aus dem Buch „Die drei ???“, die uns von Frau Holzhüter und unserer Klassenlehrerin Frau Schmidt vorgelesen wurden. Danach konnten wir uns durch sämtliche Bücher in der Kinderbibliothek lesen oder mit unseren Freunden auch nur die Bücher und Bilder anschauen. Um 23:00 Uhr hieß es dann: „Licht aus - Spot an!“ Nun lagen wir auf unseren Matratzen und durften beim Licht unserer Taschenlampen noch bis tief in die Nacht hinein in den Büchern schmökern. Irgendwann kehrte dann Ruhe ein und auch dem tapfersten Detektiv fielen die Augen zu. Am Morgen mussten wir dann leider unsere Nachtlager wieder aufräumen. Frisch aufgebackene und liebevoll geschmierten Brötchen wurden uns von den beiden Muttis Frau Radke und Frau Grießbach in der Bibliothek serviert. Mit viel Heißhunger verzehrten wir alles. Unseren Eltern holten uns danach ab und wir durften den Vormittag zu Hause bleiben. Manch einer hat noch den versäumten Schlaf der Nacht nachgeholt.
Wir bedanken uns nochmals beim Team der Bibliothek und vor allem bei Frau Holzhüter, die alles so schön vorbereitet hatte und auch in der Nacht bei uns geblieben ist.

Die Schüler der Klasse 3a

Fotos: GS Altentreptow

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow

- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Polnisch - Deutscher Jugendtreff in Koszalin (2.11.11 - 5.11.11)
Vom 2. bis 5. November 2011 besuchten 14 Schüler unserer Schule, Frau Romanowsky und Frau Schreck, schon zum vierten Mal, die polnische Stadt Koszalin. Wir folgten einer Einladung des Gimnazjums Nr.11 und der Stadt Koszalin zu einem sportlichen Vergleich im Handball für Jungen und im Volleyball für Mädchen.
Die Reise begann am Mittwoch um 8:15 Uhr in Altentreptow. Nachmittags in Koszalin angekommen, bezogen wir in einem Sporthotel unsere Quartiere. Am Abend sahen wir ein Basketball-Ligaspiel der polnischen Extraklasse, in der angrenzenden Sporthalle des Hotels. Danach hatten wir unsere 1. Trainingseinheit, um uns auf die folgenden Spieltage vorzubereiten.

Am Donnerstag um 9:00 Uhr begann das Turnier mit einer offiziellen feierlichen Eröffnung, an der Vertreter der Stadt Koszalin, die Direktoren der Gimnazjen Nr. 11, 9 und 7, sowie Lehrer und Schüler teilnahmen. An diesem Tag standen die Volleyballspiele der Mädchen auf dem Programm. Vier Mannschaften, drei polnische Schulmannschaften und wir, kämpften um Medaillen. Motiviert betraten wir das Spielfeld, unglücklicherweise verloren wir gleich gegen das Gimnazjum Nr. 11 und 9. An beiden Schulen gibt es Spezialklassen, unter anderem auch Sportklassen, das heißt, acht Sportstunden pro Woche. Im letzten Spiel traten wir gegen das Gimnazjum Nr. 7 an und siegten in drei Sätzen. Am Ende belegten wir einen hart umkämpften 3. Platz, auf den wir sehr stolz sind. Am späten Nachmittag gingen wir ins städtische Schwimmbad, für uns Mädchen Entspannung pur, nach den anstrengenden Wettkämpfen. Zurück im Sporthotel absolvierten unsere Jungen eine 2. Trainingseinheit.
Freitagvormittag standen dann endlich die Handballspiele der Jungen auf dem Programm. Nach anfänglichen Schwierigkeiten belegten unsere Jungen am Ende Platz 3. Hervorzuheben ist das letzte Spiel gegen das Gimnazjum Nr. 7, das unsere Jungen eindeutig für sich entscheiden konnten.
Die Turniere endeten mit einer feierlichen Siegerehrung und der Europahymne, wir empfingen mit Stolz die Bronzemedaille. Christian Belde wurde, zu unserer aller Freude, als bester Spieler des Turniers, mit einem Pokal ausgezeichnet. Außerdem überreichte uns der Stadtpräsident von Koszalin einen Pokal und einen signierten Basketball, die an dieses Polnisch - Deutsche Jugendtreffen erinnern sollen. Zum Abschluss des Tages machten wir einen Ausflug zum größten Einkaufszentrum der Stadt.

Auszeichnung als bester Spieler: Christian Belde

Fotos: K. Schreck

Sonnabend, sehr früh, um 6:18 Uhr, fuhren wir zufrieden, mit vielen ereignisreichen Eindrücken im Gepäck, nach Hause. So freuen wir uns jetzt schon auf das nächste geplante Freundschaftsturnier in Koszalin, das im Juni stattfinden soll.
Folgende Schüler vertraten unsere Schule bei den Wettkämpfen:
Handball: Toni Wendel, Theodor Rüsing, Christian Belde, Oliver Radünz, Johann von Lühmann, Henrik Stolp
Volleyball: Isabell Kiki Senckpiel, Monique Pach, Frederike Voß, Laura Steltner, Laura Schmeling, Kimberly Marscheider,
Schüler und Schülerinnen der KGS Altentreptow

Die Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen heißt Kim- Luisa Frede.

Sie geht in die Klasse 6b. Mit ihrer Buchvorstellung „Percy Jackson“ von Rick Riordan, einem dazu ausdrucksvollem Lesebeitrag und einem fehlerfreien Vorlesen eines ungeübten Textes konnte sie am Nachmittag des 30.11.2011 in der Kinderbibliothek die Jury überzeugen.
Diese bestand aus 6 kritischen Zuhörern, darunter auch den Verantwortlichen der Stadtbibliothek, Frau Marquardt und Frau Holzhüter, der Vertreterin des Schülerrates, Lina Berg, sowie dem Mitglied des Lesekurses der 5. Klassen, Jack Angelo Steding.
Frau Heusner als Mitglied der Schulleitung lobte auch das Auftreten der übrigen Teilnehmer des Wettbewerbs, Eric Arndt, Anton Rauh, Nico Funke, Lars Bartmuß, Jette Borchert, Melissa Sophie Holz, Gesa Jänke und Michelle Bünger, die für ihr erfolgreiches Abschneiden und ihr Engagement ebenfalls eine Buchprämie überreicht bekamen und es der Siegerin nicht leicht gemacht hatten.

Teilnehmer des Wettbewerbs
Fotos: B. Pollow

Kim- Luisa Frede wird sich in den nächsten Wochen einem neuen spannenden Buch zuwenden müssen, mit dem sie unsere Schule im März 2012 in Malchin beim Kreisausscheid im Vorlesen vertreten wird. Leider gehört dies zu den Regeln des Bundeswettbewerbs, dass in der nächsten Stufe aus einem anderen Buch gelesen werden muss. Vielleicht wählt sie ein Samurai- Abenteuer aus, denn darum geht es in ihrem Buchpreis für den Schulsieg.
A. Mülling für die FS Deutsch

Samstag in die Schule

Natürlich ist der Samstag ein schulfreier Tag, doch am 03.12.2011 fand man die Türen der KGS weit offen vor. Schüler und Lehrer luden in der Vorweihnachtszeit zum „Tag der offenen Tür „ein. Die Schalmeienkapelle eröffnete den Tag in der Aula, bevor Schulleiter Dirk - Michael Brüllke alle Eltern und Kinder herzlich begrüßte. Anschließend zeigte die Kulturgruppe einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Programm und die Percussion- Gruppe heizte allen kräftig ein.

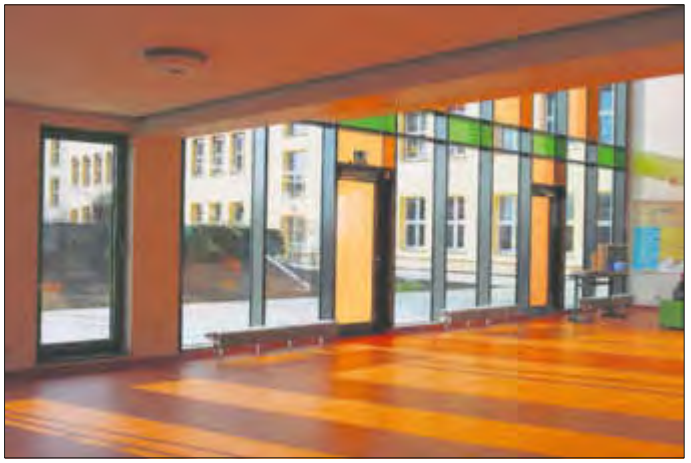
Eröffnung mit den Schalmeien

Nach diesem gelungenen Auftakt gab es für die Eltern der zukünftigen 5. Klassen und der zukünftigen 7. Klassen zahlreiche Informationen. Für die Kinder hieß es ab durchs Schulhaus. Gemeinsam mit Lehrern gingen sie durch die einzelnen Räume: da konnte man schauen, was in Geschichte oder Französisch oder Russisch gelernt wird. In den Fachräumen für die Fächer Biologie und Geographie konnte man sich dann auch gleich betätigen - mikroskopieren und ein riesiges Deutschlandpuzzle bearbeiten. Schüler der 9. Klasse zeigten Schülerarbeiten, die im Kunstunterricht entstanden sind und ließen die Kinder auch gleich selbst zur Wachsmalkreide greifen. Da konnten die Eltern nur Geduld bewahren und warten.

Geschichte - ein interessantes Fach

Mal sehen, ob ich etwas erkennen kann!?

Ob wir das auch können?



Noch ohne Tische und Stühle - dennoch sehr schön! Fotos: B. Pollow

Aber auch in Mathematik und Englisch durfte schon mal reingeschaut werden, denn hier erlebten die vielleicht zukünftigen Schüler, was sie an unserer Schule alles erwartet. Ein Höhepunkt beim Rundgang war natürlich die Besichtigung der neuen Cafeteria. Hell und freundlich ist sie fast fertig und gefiel allen schon jetzt super.
Fast alle Räume waren geöffnet, man konnte sich über Fächer informieren und auch schauen, an welchen Projekten unsere Schule teilnimmt.
Ziemlich geschafft und mit zahlreichen Arbeitsblättern unter dem Arm verabschiedeten sich die Kinder mit ihren Eltern und vielleicht können wir viele von ihnen im August begrüßen.
Mehr Informationen und Bilder auf unserer Homepage: www.kgs-altentreptow.de!

Vereine und Verbände

„Tasto Solo 2011“

Einen ersten und einen zweiten Platz erspielten sich die Keyboarderinnen der Musikschule Altentreptow/Demmin Steffi Eggert und Anne Stein beim Wettbewerb „Tasto Solo 2011“, der alljährlich vom Europäischen Keyboard- und Orgellehrerverband ausgetragen wird. Diesmal fand er in Radolfzell am Bodensee statt.
Die dreizehnjährige Anne Stein erreichte mit 23 von 25 möglichen Punkten in der Kategorie Keyboard Solo, Altersklasse 2 (13 bis 15 Jahre) den 2. Platz. Damit musste sie nur einer Schülerin aus Baden-Württemberg den Vortritt lassen.
Den 1. Platz in der Altersklasse 3, Keyboard Solo (16 bis 21 Jahre), bekam die siebzehnjährige Steffi Eggert zuerkannt.
Ihre Leistungen wurden von einer hochkarätigen internationalen Jury bewertet, die sich aus Hochschullehrern und Musikschulleitern sowie Spezialisten für elektronische Tasteninstrumente zusammensetzte.
Während Anne seit 6 Jahren Keyboardunterricht an der Musikschule erhält, spielt Steffi dieses Instrument schon seit neun Jahren. Als Zweitinstrument übt Steffi täglich auf dem Schlagzeug, denn sie möchte nach ihrem Abitur gern einmal Musik studieren.

Gerd Rohde
Foto: privat

Demokratischer Frauenbund Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2
17087 Altentreptow
Tel. 03961 210735

Veranstaltungsplan Januar 2012

03.01.2012	10:00 Uhr	Mutti-Kind-Treff mit Frau Satowski
05.01.2012	10:00 Uhr	Was gehört in eine Bewerbungsmappe - wie formuliere ich ein Anschreiben!
	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dtb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde - Selbstgearbeitetes
06.01.2012	10:00 Uhr	Spatzentreff
09.01.2012	10:00 Uhr	Neuerstellung und Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen
10.01.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowski
11.01.2012	10:00 Uhr	Bewerbungsunterlagen - was muss ich beachten!
	14:00 Uhr	Klöncafé - in Zusammenarbeit dfb e. V. mit dem Gesundheitssarnt des LK, Bereich Altentreptow
12.01.2012	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde
13.01.2012	10:00 Uhr	Spatzentreff
17.01.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowski
18.01.2012	10:00 Uhr	Gesprächsrunde zur Gesunden Ernährung mit Frau Nordengrün
	14:00 Uhr	Klöncafé - in Zusammenarbeit dfb e. V. mit dem Gesundheitssamt des LK, Bereich Altentreptow

19.01.2012	10:00 Uhr	Hilfe bei der Gestaltung einer Bewerbungsmappe
	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozialschwacher Bürger
	14:00 Uhr	Die Handarbeitsfreunde treffen sich zum kreativen Gestalten
20.01.2012	10:00 Uhr	Spatzentreff
23.01.2012	10:00 Uhr	Kreative Gestaltung mit Frau Bernau
24.01.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowski
25.01.2012	13:30 Uhr	Klöncafé - in Zusammenarbeit dfb e. V. mit dem Gesundheitssamt des LK, Bereich Altentreptow
26.01.2012	10:00 Uhr	Frauenfrühstück - Gesprächsrunde zum Thema Frauenliteratur; zu Gast ist die Leiterin der Stadtbibliothek - Frau Marquard
	13:30 Uhr	Ausgabe bei der „Altentreptower Tafel“ des dfb e. V. für sozial bedürftige Bürger
	14:00 Uhr	Treff der Handarbeitsfreunde
27.01.2012	10:00 Uhr	Spatzentreff
31.01.2012	10:00 Uhr	Schwangerentreff mit Frau Satowsld

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Demmin e. V.

Rosestraße 38, 17109 Demmin..... 03998 27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

DRK-Service Nummer 0180 3650180
(9ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum**

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe

Ines Plaskuda..... 03961 210792

- **Behindertentreff**

Frau Kaatz 03961 214304
Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

- **Erste-Hilfe-Ausbildung**

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, erste Hilfe für LKW-Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste-Hilfe-Training

03961 210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998 27170.

- **Kleiderkammer**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr

Blutspendetermine

29.12.2011	Tützpatz	
	Arztpraxis Dr. Bergmann Waldstr.	13:00 - 17:00 Uhr
12.01.2012	Altentreptow	
	Krankenhaus Klosterberg 1 A	14:30 - 18:30 Uhr

Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.

Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 25768
Tel./Fax: 25766

Öffnungszeiten

Montag	13:00 bis 15:00 Uhr (Ehrenamt)
Dienstag	15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Beratungszeit)
Mittwoch	15:00 bis 17:00Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)
Donnerstag	15:00 bis17:00 Uhr (Selbsthilfegruppe)
Freitag	9:30 bis 12:30 Uhr (Selbsthilfegruppenfrühstück)

Änderungen der Öffnungszeiten

Mittwoch, 04.01.2012 Selbsthilfe
13:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt zur Abstimmung von individuellen Beratungsterminen
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr.

Themennachmittage Monat Januar

Mittwoch, 11.01.	Bridgenachmittag
Dienstag, 17.01.	Filzen
Donnerstag, 19.01.	Singen/Tänze im Sitzen

Themennachmittage werden individuell abgestimmt

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungsplan

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Januar 2012

03.01.12	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
07.01.12	13:30 Uhr	*Gemütliche Kaffeerunde am Samstag*
10.01.12	10:00 Uhr	Blutdruckmessen im Büro
	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
12.01.12	14:00 Uhr	Rommérfreunde treffen sich
17.01.12	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
18.01.12	13:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
19.01.12	14:00 Uhr	Informationsnachmittag mit Frau Wudke von der Physiotherapie
21.01.12	13:30 Uhr	*Gemütliche Kaffeerunde am Samstag*
24.01.12	14:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
25.01.12	13:30 Uhr	Tag des Geburtstagskindes
26.01.12	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
31.01.12	14:00 Uhr	Rommérfreunde treffen sich

Täglich Mittagstisch von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr
(Anmeldung erforderlich !)

Volkssolidarität
Kreisverband AL.DE.MA. e. V.
Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961 210788

Betreutes Wohnen
Teetzlebener Straße 12

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-, Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalten, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs) Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961 210758
03961 210788
Handy: 0160 8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin und Dargun

Kreiseinzelmeisterschaft in Demmin

Am 16. Oktober 2011 traten die Schüler/innen des SV Fortuna Tützpatz in den Altersklassen C und B in der Demminer Werner-Seelenbinder-Halle gegen den Stavenhagener SV und den TT 03 Demmin im Tischtennis an.

Schüler/innen C:
Aufgrund mangelnder Konkurrenz wurde das Einzel bei den Schülerinnen C unter den drei Tischtennisspielerinnen des SV Fortuna Tützpatz ausgespielt. Dabei setzte sich Kristin Scheffler vor Zoe Kirchner durch. Marie Gehrke erreichte den 3. Platz. Damit haben sich alle drei Mädchen für die Bezirkseinzelmeisterschaft qualifiziert. Bei den Schülern C konnte Jost Kirchner den 4. Platz erreichen und ist damit ebenfalls für Gnoien qualifiziert.
Im Doppel erreichten Kristin Scheffler/Zoe Kirchner den 2. und Jost Kirchner/Conrad Breyer den 4. Platz.

Schüler/innen B:
Nadine Bringe erreichte den hervorragenden 1. Platz und hat sich damit ebenfalls für die Bezirkseinzelmeisterschaft qualifiziert.
Im Doppel belegte sie zusammen mit C. Matthiesen den 2. Platz.

Schüler/innen A:
Robert Dahnke hat sich mit einem 3. Platz ebenso wie Lucas Jordan (4. Platz) für die Teilnahme an der Bezirkseinzelmeisterschaft qualifiziert.
Im Doppel erreichten die beiden zusammen den 2. Platz.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.

Foto: Kruse
Kruse

Fortuna Tützpatz beim Badminton-Vereinsturnier 2011 des Malchiner SV

Die Badmintonsportgruppe des SV Fortuna Tützpatz folgte am 12.11.2011 dankend der Einladung zu einem Vereinsturnier des Malchiner SV.
Die Zachow-Sporthalle Malchin füllte sich schnell mit Badmintonfreunden der Gastgeber sowie mit Gästen aus Rostock, Demmin, Altentreptow, Stavenhagen und Tützpatz.
Gespielt wurde in den Disziplinen Doppel, Einzel und Mixed unter Berücksichtigung von Leistungsklassen.
Das Tützpatzer Damen-Doppel Wrasse/Frey wurde in die Leistungsklasse A eingestuft und musste dort feststellen, dass sie noch viel üben müssen.
Dem Männer-Doppel Wrasse/Gramsch (Leistungsklasse B) erging es ähnlich. Trotz sehr hohen kämpferischen Ehrgeizes war schnell zu erkennen, wo die Reserven liegen.

In den Einzeldisziplinen sah es schon besser aus.
Im Damen-Einzel (ohne Einstufung in Leistungsklassen) konnten einige Spiele gewonnen werden. Und so landeten sie mit ihren Platzierungen im Mittelfeld.
Im Herren-Einzel (Leistungsklasse B) zeigte besonders Michel Frey sein Leistungspotential.
Mit drei gewonnenen von vier Spielen sicherte er sich einen der vorderen Plätze. Auch Pascal und Mirko zeigten Kampfgeist und Ausdauer.

Frey
Foto: Frey

Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft der E-Jugend in Neubrandenburg

Am 19.11.11 musste die E-Jugend des SV Fortuna Tützpatz zum Vorrundenturnier nach Neubrandenburg reisen. Neben unseren Tützpatzer Jungs wollten noch drei Mannschaften aus Neubrandenburg, sowie der SV Burg Stargard und Kickers Jus die Endrunde erreichen.
Der 1. FCN EIII wartete im ersten Spiel auf unsere Mannschaft. Nach einer wahren Lehrstunde des Favoriten stand am Ende eine 10:0 Niederlage auf der Anzeigentafel. Doch schon das nächste Spiel gegen Burg Stargard verlief ganz anders. Am Ende gab es einen glatten 3:0 Erfolg. Leider folgte in der nächsten Begegnung gegen den 1. FCN EIV eine 4:1 Niederlage. Das Spiel gegen Kickers Jus begannen unsere Jungs wie die Feuerwehr und lagen schnell mit 2:0 in Führung. Dann der plötzliche Bruch im Spiel und der Gegner erzielte Tor um Tor bis zum 2:6 Endstand. Die letzte Partie des Turniers gegen die bis dahin sieglose Mannschaft von Nordbräu Neubrandenburg sollte mit einem Sieg den 4. Platz bringen. Zweimal konnte der Rückstand ausgeglichen werden. Nach dem Schlusspfiff stand es dann 4:2 für Nordbräu. So blieb am Ende dann doch nur der enttäuschende 6. Platz.
Überlegener Turniersieger wurde die Mannschaft des 1. FCN EIII.

Wrasse

Der SV Fortuna Tützpatz dankt

Der SV Fortuna Tützpatz dankt den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen Unterstützern und Sportlern eine fröhliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Foto: Wrasse

Der Tierschutzverein Altentreptow wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Wieder neigt sich ein Jahr Tierschutzarbeit dem Ende zu. Wir bauen weiterhin auf Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr viele Tiere in ein liebevolles Zuhause vermitteln können. Ein großes Dankeschön möchten wir all unseren Spendern und Helfern zukommen lassen, ohne die der Erhalt des Tierheims nicht möglich wäre. Für das neue Jahr wünschen wir uns noch mehr aktive Mitglieder, denn die meisten Helfer arbeiten ehrenamtlich und haben mit einer Doppelbelastung zwischen Tierheim und Beruf zu kämpfen. Besonders am Wochenende sind wir ständig unterbesetzt.

Mitja (2 Jahre) ist kein eigentlicher Problemhund, aber trotzdem hat er jede Menge davon. Sein junges Leben muss sehr schlimm gewesen sein und medizinisch sowie therapeutisch steht ihm noch einiges bevor.
Über Monate hinweg wurde uns immer wieder ein schwarzer Hund gemeldet, der um die Dörfer zog, aber finden konnten wir ihn nie bis es schließlich jemandem gelang ihn anzulocken und einzufangen.
Ins Tierheim wurde er getragen und auch sonst verwandelte er sich in eine Salzsäule, sobald man sich im näherte. Dann begann er langsam mit eingeklemmter Rute um uns herumzuschleichen und vorsichtig Kontakt aufzunehmen. Es dauerte zwei Monate bis der Knoten platzte und er dann deutliche Fortschritte machte. Heute ist davon nicht mehr viel zu merken. Er lässt sich aus dem Zwinger führen und anleinen, man kann mit ihm spazieren gehen, er spielt mit uns und er liebt Streicheleinheiten, manchmal wird er sogar schon etwas frech. Anhand seines Verhaltens konnten wir erahnen, dass er sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben muss. Bei der ersten Untersuchung wurde es dann sehr deutlich: Mitja muss über einen sehr langen Zeitraum versucht haben, sich irgendwo durchzubeißen. Seine Zähne sind frontal (von vorne nach hinten) bis zur Mitte der Fangzähne weggeschliffen, alles weg bis zum Kieferknochen. Seine Krallen sahen genauso aus, er hat anscheinend auch noch wie wild gekratzt. Dass es auch organische Probleme bei Mitja gibt, haben wir schon lange vermutet, nur leider konnten wir ihn nicht untersuchen. Als wir dann endlich Blutproben von ihm hatten, zeigte sich das ganze Ausmaß: Entzündungswerte in fast allen Organen, Hinweise auf alte Blutungen, Leberwerte zu hoch, Nieren nicht gesund und weitere Werte, die nicht so sein dürften.
Mittlerweile hat sich Mitja schön entwickelt. Er hat etwas Gewicht zugelegt, seine Blutwerte sind wieder normal und sein Fell wird dichter und dunkler. Von dem anfangs schmierig fettigen Film, ist kaum noch was zu sehen. Nur an den Hinterbeinen ist er nach wie vor kahl und es ist fraglich, ob dort irgendwann wieder Fell wachsen wird. Mitja hat sich jetzt schon zu einer echten Augenweide gemausert. Von dem gebückt umherschleichenden Hund ist nichts mehr zu sehen, stattdessen schreitet er erhobenen Hauptes über die Wiesen. Das Zusammenleben mit dem Mensch bedarf sicherlich noch einiger Schritte und sollte langsam erfolgen, doch es lohnt sich ganz sicher und Mitja sollte seine Chance erhalten.

Rex (9 Jahre) wurde vom Veterinäramt eingezogen. Er fristete sein Dasein an einer Kette, festgebunden an einen Wäschepfahl. Eine Hütte oder ein Dach hatte er nicht, eine Wasserschüssel gab es ebenfalls nicht und Fressen bekam er eher sporadisch. In den Jahren wurde seine Kette immer kürzer, bis sie nur noch einen Meter maß. Seinem Besitzer war es egal.
Nun lebt Rex bei uns im Tierheim. Der altdeutsche Schäferhund ist ein sehr lebensfroher und genügsamer Hund. Wenn er frei auf der Wiese herumlaufen darf, ist er überglücklich und seine Augen leuchten vor Freude. Unentwegt läuft er umher und beschnüffelt jeden Grashalm. Sobald sich am Zaun ein Fremder zeigt, meldet er kurz und widmet sich wieder seinem „Geflitze“. Gassi geht er ebenfalls gerne. Da er aber mit anderen Hunden keine Erfahrung besitzt, gebärdet er sich stark, sobald ein Artgenosse auftaucht. Ansonsten ist er die ganze Zeit fröhlich mit leidenschaftlichem Schnüffeln beschäftigt. Den Umgang mit Menschen hat Rex leider erst bei uns gelernt. Er wird vielleicht nie großes Vertrauen in den Menschen haben, bei plötzlichen und schnellen Bewegungen erschrickt er deshalb häufig. Er freut sich über Kontakt, wedelt fröhlich mit der Rute und holt sich sogar kurze Streicheleinheiten ab, aber im Ganzen ist er sehr selbstständig und unabhängig geblieben. Sein Lebensinhalt ist nicht der Mensch, er möchte einfach einen Hof oder Garten haben, auf dem er nach Lust und Laune herumrennen darf. Er freut sich, wenn er dabei einen Menschen begleiten darf, wird sich aber nie aufdrängen und möchte auch nicht, dass man sich ihm aufdrängt. Für einen altdeutschen Hütehund ist er noch lange nicht alt und das zeigt er mit seinem fröhlichen und agilen Wesen. Rex muss nicht täglich Gassi gehen, er will nicht ständig beschäftigt oder betüddelt werden. Er möchte eine wetterfeste Hütte, Wasser, Fresschen und seine kleine Freiheit, die er so genießt!

Phillip (2 Monate) und seine fünf Geschwister wurden, in zwei Kartons verpackt, am frühen Morgen vor dem Tierheim abgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Geschwister etwa fünf Wochen alt. Sie zeigen keine Scheu vor Menschen, sondern suchen von Beginn an sehr intensiven Kontakt.

Resi (7 Monate) wurde zusammen mit 2 Schwestern im Tierheim abgegeben. Resi kennt das Zusammenleben mit anderen Katzen. Sie ist zurückhaltend, aber nicht scheu. Wie so oft bei schwarzen und fast schwarzen Katzen, ist sie bei uns sitzen geblieben, obwohl andere Jungkatzen schon lange vermittelt wurden.

Fotos: Melanie Brümmer-Schlorff

Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung“ im deutschen Tierschutzbund e.V.
Klosterberg 2
17087 Altentreptow
www.tierheim-altentreptowev.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 11:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung
Tel./Fax: 03961 229946
Mobil: 0162 3320875
Email: info@tierheim-altentreptowev.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Altentreptow - Januar 2012

Termine Altentreptow

Mo. - Fr., 9. bis 13.01.2012 - Allianzgebetswoche
jeweils 19:00 Uhr - in der Ev. Freikirchlichen Gemeinde
Montag, 9.01.2012
14.30 Uhr Älterenkreis im Christenlehreraum
19.30 Uhr GKR im Pfarrhaus
Mittwoch, 18.01.2012
Frauenkreis - Buchbesprechung. „Aktuelle christliche Literatur“
Mittwoch, 25.01.2012
09.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis trifft sich im Christenlehreraum

Gottesdienste in Altentreptow
Sonntag, 1.01.2012 (Neujahr) - Winterkirche
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 8.01.2012 - Winterkirche
10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 15.01.2012 - Winterkirche
10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 22.01.2012 - Winterkirche
10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 29.01.2012 - Winterkirche
10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste im Altenheim am Klosterberg, Altentreptow

4.01. & 8.01.2012
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 8.01.2012
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29.01.2012
09.00 Uhr Gottesdienst

Termine Groß Teetzleben/Lebbin

Kinderkirche im Pfarrhaus:
Samstag, 14.01.2012, 9:30 - 11:00 Uhr

Konfirmanden Teetzleben:
Samstag, 14.01.2012 , 11:15 - 12:00 Uhr

Teetzlebener Runde
Montag, 30.01.2012, 15:00 Uhr
Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow

Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden
- Vorkonfirmanden dienstags 16:00 Uhr im Christenlehreraum
- Konfirmanden dienstags 17:00 Uhr im Christenlehreraum

Jugendpfarrer Mathias Thieme lädt euch ein:
- **Junge Gemeinde**
  mittwochs ab 17:00 Uhr im Kantorenschuppen
- **Allianz-Jugendkreis**
  immer am **Sonntag** um **17:30 Uhr** in die Jugendräume der **Ev.-freikirchlichen Gemeinde** zum Jugendkreis!

Für Kinder

- **Kindergottesdienste**
  jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der St.-Petri-Kirche
- **Christenlehre**

Vorschule u. 1. Klasse	Donnerstag	14:00 Uhr
2. Klasse	Dienstag	14:30 Uhr
3. Klasse	Dienstag	14:30 Uhr
4. u. 5. Klasse	Donnerstag	15:00 Uhr
6. Klasse	Donnerstag	16:00 Uhr

- dienstags 14 Uhr und donnerstags 14.30 Uhr werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

Regelmäßige Termine Altentreptow

Kirchenchor:		
Dienstag	19:30 Uhr	Hospitalsaal
Flötengruppen:		
Donnerstag	15:30 Uhr und 16:15 Uhr	Kantorenschuppen
Jungbläser:		
Donnerstag	19:00 Uhr	Hospitalsaal
Posaunenchor:		
Donnerstag	19:30 Uhr	Hospitalsaal
Vorkonfirmanden:		
Dienstag	16:00 Uhr	Kantorenschuppen
Konfirmanden:		
Dienstag	17:00 Uhr	Kantorenschuppen
Junge Gemeinde:		
Mittwoch	ab 17:00 Uhr	Kantorenschuppen
Ev. Jugend AT:		
Sonntag	ab 17:30 Uhr	Stralsunder Str.

Wie Sie uns erreichen
Pfarrer Lothar Sommer Dorfstr. 65 Tel. 03965 209012
17089 Golchen
Feste Sprechzeit (= am sichersten anzutreffen)**:**
Montag, 16 - 18 Uhr im Kirchenbüro, Mühlenstr. 4 - sonst jederzeit telefonische Terminvereinbarung
Sup. Johannes Staak Mühlenstr. 4 Tel. 03961 214745
Katechetin Annerose Haak Bahnhofstr. 5 Tel. 03961 212992

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)
Dienstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr, Tel. 03961 214745
Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr Fax 03961 2299851

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.
Außenstelle Altentreptow Mühlenstraße 1 Fax 03961 263966
Tel. 03961 212588
- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
  Di.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
  Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto
Kontoinhaber: KG Altentreptow Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638

JAHRESRÜ

...CKBLICK DAS WAR 2011

Fotos: Stadt Altentreptow

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Stralsunder Straße 29 a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr
(mit anschließendem Kaffee trinken)

Heiligabend: 16:00 Uhr
Für Frauen: (ab 18 Jahre). Im Januar kein Frauenabend (Allianz-Gebetswoche)!

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat um 19:00 Uhr. An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.** Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen. (Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):
Jeden ersten Dienstag im Monat, also **am 03. Januar 2012,** treffen sich um 15:00 Uhr die Senioren zum Kaffee trinken und zum Gespräch.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Jugendstunde - Achtung neuer Termin! -
Jeden Dienstag, 17:30 Uhr trifft sich die "evangelische Jugend Altentreptow"

Suchthilfe-Gruppe (AGAS) trifft sich:
Am Freitag, dem 06.01.2012 und am 20.01.2012, ab 19:30 Uhr.
Am 23.12.2011 kein Treffen!
Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm. Nähere Informationen hierzu unter: 03961 214794.

Allianz - Gebetswoche 2012
Von Montag, d. 09. Januar - Freitag, d. 13. Januar 2012, um 19:00 Uhr
Sonntag, d. 15. Januar 10:00 Uhr, gemeinsamer Abschluss
Thema: Verwandelt durch Jesus Christus

Radio - Programm - ERF - 89,10 Mhz
Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**.
Es ist ein 24 h Programm in bester UKW Qualität.
Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen **Sender im Radio** empfangen.

Neu im Kabel: ERF 1 - Fernsehen/Digital - Kanal C 21

Bibel TV (im Kabel-Kanal : 32) Analog und Digital
Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus und in den TV - Geschäften.
Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de

Die Kirchgemeinde Ivenack lädt sehr herzlich zum Abschluss des diesjährigen „Lebendigen Adventskalenders" und zu den Weihnachtsgottesdiensten 2011 ein:

19.12.2011	18:00 Uhr	Peters, Eichenallee 70, Ivenack
20.12.2011	14:30 Uhr	Pflegeheim Ivenack
21.12.2011	15:00 Uhr	Wolf, Gutshaus Kriesow
22.12.2011	15:00 Uhr	Klempt, Gutshaus Zwiedorf
23.12.2011	08:00 Uhr	Diakoniewerkstätten Stavenhagen, Preetzer Str. 11
Heiliger Abend		
24.12. 2011	14:00 Uhr	Christvesper Kirche Zwiedorf
	15:30 Uhr	Christvesper Kirche Ivenack
	17:00 Uhr	Christvesper Kirche Ritzerow
1. Weihnachtstag		
25.12.2011	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Kapelle Galenbeck
Sylvester		
31.12.2011	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht Kirche Ritzerow

Wir wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes Neues Jahr 2012!

– Anzeige –

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Qualität made in Germany. CE 0197

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED pharma food

Sättigungskapseln
Medizinprodukt, 120 Kapseln
39,95 €

- Anzeige -

Sparen unterm Weihnachtsbaum – praktische Geschenke liegen im Trend!

Alle Jahre wieder... sind Weihnachtsgeschenke eine heikle Sache. Denn allzu oft liegen Dinge auf dem Gabentisch, die schon im Januar wieder umgetauscht werden. Kein Wunder also, dass viele Deutsche zu praktischen Präsenten greifen – zum Beispiel einer Prepaid-Karte. Denn damit kann man günstig telefonieren, SMS verschicken und neuerdings via Smartphone sogar im Internet surfen. Eine repräsentative Studie des renommierten Forschungsinstituts Forsa im Auftrag des Telekommunikations-Discounters congstar zeigt, dass 59 Prozent der Deutschen schon mindestens einmal eine Prepaid-Karte gekauft und jeder Dritte diese dann auch verschenkt hat. Die weitaus größte Gruppe, nämlich 43 Prozent der Befragten, gab die Prepaid-Karte an Kinder weiter. Dabei wurden die fehlende Vertragsbindung und die volle Kostenkontrolle als Hauptgründe genannt. Interessant: Nur 9 Prozent aller befragten Frauen wollten ihrem Mann in der Vergangenheit mit einer Prepaid-Karte eine Freude machen – jeder dritte befragte Mann hingegen hatte seiner Partnerin schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Auffällig: Auch hier stand für 70 Prozent der Schenkenden die Kostenkontrolle im Vordergrund. Diese Vorteile sind auch für immer mehr „Best Ager" attraktiv: Rund 16 Prozent der Befragten haben ihren Eltern oder Großeltern schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Sie möchten ebenfalls eine Prepaid-Karte verschenken? Dann ist die congstar Winter-Aktion genau das Richtige für Sie!

Bis 31. Januar 2012 erhalten Kunden, die ihr Prepaid Starterpaket im Kölner congstar Shop oder bei Kaufland, real, müller, dm, Rossmann, ProMarkt, EURONICS oder expert kaufen und aktivieren, 15 Euro Startguthaben! Alle weiteren Informationen unter www.congstar.de .

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 966260

Zeit zu verschenken

10% Rabatt
für Gutscheine
bis 24. Dezember 2011

Unser Tipp:
Verwöhnwochenende
immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1 x Abendessen vom warmen Büfett
1 x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
1 x romantische Lichterwanderung
1 x Flasche Sekt und einen Früchteteller

p. P. ab 142,– €

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Ein schönes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues
Jahr!

Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.

Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus
an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Flüssiggasvertriebsstelle

Stavenhagen
Inh. H. Gaede
Schlachthofweg 5
17153 Stavenhagen
Telefon (03 99 54) 22108

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Imbiss-Treff GbR
Hillmann & Wolff
Dorfstraße 67
17091 Wolde/OT Reinberg
Tel. 039604/26428

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Haushaltsgeräte Klaus Rimkus

Sankt-Georg-Straße 24 · 17087 Altentreptow
Telefon: 03961/214322 und 212886

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir danke für Ihr Vertrauen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

BFL
Burower Fahrzeug- und Landtechnik GmbH
Tel.: 03965/257872
Seltzer Straße 4 · 17089 Burow

Kfz- und Landtechnikservice • Gartentechnik
Leichtkraftfahrzeuge • Kompressoren

„...uuups, jetzt wird es aber Zeit,
allen meinen Kunden ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!"

Friseursalon *„Trend"*

Inh. D. Bilinski
17091 Wolde, Gutshof 7
Telefon: 039600/29 160
Handy: 0162/18 23 261

Wir danken
unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

HARD & SOFT WARE **PIXEL** SYSTEME
Spielwarengeschäft „Wunderland"
Unterbaustraße 4 · 17087 Altentreptow · Telefon 03961 / 21 55 01

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

Kfz-Service
Horst Laske
Kastanienallee 28 • 17091 Wolde
Tel. 039600/29145 • 0171/7726070

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

HEINRICH
Hagemeister

Eisenwaren · Werkzeuge · Haushaltwaren · Glas
Porzellan · Geschenkartikel
Inhaber W. Schröder
Unterbaustraße 41 · 17087 Altentreptow · Tel./Fax: (03961)214433

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

AUTOHAUS MICHAEL
PEUGEOT-SERVICEPARTNER
Schultetustraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon (03 99 54)2 23 15
Telefonfax (03 99 54)3 08 05

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen Gesundheit, Glück und Erfolg.

„Wegweiser“ e.V.

Außenstelle Stavenhagen
Schultetusstraße 24 • Stavenhagen
Tagesstätte - Tel. 03 99 54/257 66
Betreutes Wohnen - Tel. 03 99 54/2 57 67
Beratungs- und Begegnungsstätte Tel. 03 99 54/2 57 68

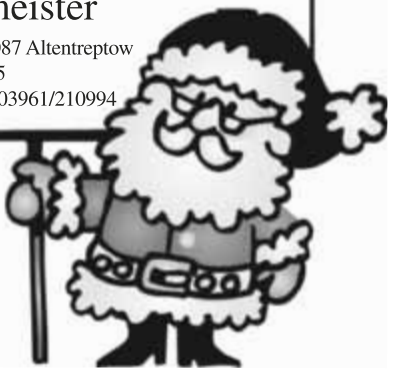
Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk
egal wie lang, egal wie kurz,
egal wie zerbrechlich.
Jedes Leben ist ein Geschenk,
welches für immer
in unseren Herzen weiterleben wird.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
das Sie uns entgegengebracht.
Gleichzeitig wünschen wir Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr

Bestattungsinstitut
Gerlinde Rudisch

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Elektrotechnik Ott
Manfred Ott
Elektromeister
Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/215254 • Fax215255
FunK. 0172/31 15 976 • Privat: 03961/210994



Wir sagen „Danke"

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.

Medicare
Ihr Sanitätshaus

Pastinakelstr. 8
17139 Malchin

Vollbiologische Kleinkläranlagen
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

ALTHER Pumpen GmbH
Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2012!

Von Herzen
frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr:
ein herzliches Dankeschön!
Für das neue Jahr:
Gesundheit, Glück und Erfolg!

Evelyn Franz
Steuerberaterin
Dorfstr. 44 · 17091 Kriesow
Telefon 03 96 00 / 2 03 58

Ein Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir allen Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Verwandten

Auto-Schmiede
TORSTEN ZIEGLER
Schäferdamm 18 · 17089 Gültz
Tel. 0 39 65 / 25 74 74

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

HJK
Elektroinstallation
Hans-Joachim Kohl
Töpferweg 1, 17109 Demmin
Tel.: 0 39 98/36 15 93, Fax 0 39 98/36 15 95

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Steinmetzbetrieb
MIRKO RENGER
(ehem. Gerhard Aue)

Stralsunder Straße 13, 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/21 01 11

Ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Orthopädie-Schuhmachermeister
Peter Brandt

Oberbaustraße 23
17087 Altentreptow
03961/214757

Treptower Straße 24
17109 Demmin
03998/432366

ZOOPARADIES

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr

T. Waschul
Wollweberstraße 20 · 17109 Demmin
☎ 0 39 98 / 43 33 81 · Fax 0 39 98 / 43 33 96

Ich wünsche
allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.

EckhardMartens
Handwerksmeister
Fe
Ma

Fenster ☞ Türen ☞ Tore

Tarnower Straße 9 ❄ 17091 Rosenow
Tel.: 039602/20581 ❄ Fax: 039602/21296
Mobil: 0171/7139497
fema.martens@t-online.de

Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, allen Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Blumenecke Merklein
17126 Jarmen
Dr.-Georg-Kohnert-Str. 23a
Tel./Fax: 039997 88566
Mobil 0162 2154931

Wir danken
unseren Kunden
für das Vertrauen
und wünschen für das
kommende Jahr
Gesundheit, und
Gottes Segen.

Gebäudereinigung
Schmidt
Inh. MATTHIAS SCHULTZ
Gartenstraße 6
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/212746

Ein frohes
Fest
und guten
Rutsch !

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

AUTO-KIEL
Opel Service-Betrieb
Freie Werkstatt
Meisterbetrieb des Kfz-Handwerks
Wir leben Autos.

Klinkenberg 11 • 17126 Jarmen
Tel. 03 99 97/1 22 49
E-Mail: auto-kiel@gmx.de
Internet: www.autoservice-kiel.de

Frohe Weihnachten

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Lothar Sievert Sattlermeister

Tel.: 03 99 54 / 2 12 58 Fax: 03 99 54 / 3 06 25

17153 Reuterstadt Stavenhagen, Ivenacker Straße 28

www.sattlerei-sievert.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Tintenfass

Grit Näcker
Tollense-Kaufpark
17087 Altentreptow
Tel. 03961/215162

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Metallbau Duwe

Demminer Straße 2
17091 Tützpatz
Tel. (03 96 00) 2 98 35
Handy 0173 / 604 54 04

JAGEN & ANGELN

- Waffen & Munition
- Optik - Jagdbekleidung
- Jagdzubehör
- Angelzubehör

15% Rabattgutschein auf Winterbekleidung

Gutschein gilt nicht für Sonderpreise und Fjäll Räven Textilien!!!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Inh. Christian Osterburg, Gartenstraße 5 a, 17109 Demmin, Tel.: 03998/362840, www.jagen-angeln-dm.de · Finanzieren Sie sich Ihre Wünsche ab 0,0 %!

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Karin Cummerow und die Mitarbeiter vom

„Salon Karin"

Altentreptow, Wildberg und Teetzleben

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke" zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

H S E

Servicemonteur Heizung Sanitär und Elektroanlagen
Achim Wynarski
17153 Jürgenstorf
Hofweg 20

039955/20138 0162/2305403

preiswerte Alternative: Luft-Wasser-Wärmepumpen

Wir sagen „Danke"

all unseren Kunden, Freunden und Bekannten

herzliche Weihnachts-und Neujahrsgrüße

von dem Team des

Vermessungsbüro
Herbert Weinert

Lindenstraße 16 · 17109 Demmin · Tel. 0 39 98/43 33 30

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.

SP: Stöwesand

TV, Video, HiFi, Telecom, Hausgeräte, Service
17126 Jarmen, Dr.-Georg-Kohnert-Str. 26
Telefon (039997) 10 330, Fax (039997) 10 303

ServicePartner

Ein frohes Fest und guten Rutsch !

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

PLAMECO

Decken Burow

Seltzer Str. 1a • 17089 Burow
Tel. 03965/2579837

Wir danken allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

Gerd Habeck
Heizungs- &
Sanitärinstallation

17087 Altentreptow • Fritz-Reuter-Straße 17 a • ☎ 03961/212 500

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

WFTT
Werner´s Fenster-, Tür- und Torsysteme

Fritz-Reuter-Str. 17 a · 17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61/21 25 95
Fax: 0 39 61/21 25 96
e-mail: WFTT-Werner@web.de

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr,

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Geschäftsjahr

Joachim Feilhaber
www.naturstein-feilhaber.de

NATURSTEIN FEILHABER

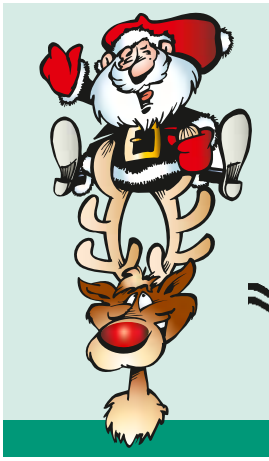
17126 Jarmen · Grüner Weg 5
Tel. 03 99 97/1 03 12, Fax 1 08 21
Filiale Bahnhofstr. 1, 17109 Demmin
Tel. 0 39 98/43 16 82 · Fax 0 39 98/43 97 16

Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und Erfolg
fürs neue Jahr

Lebensmittel
Thomas Quack
Langestraße 1i
17089 Siedenbollentin

Mit dem Dank an unsere Kunden für das
in diesem Jahr entgegengebrachte
Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.
REISEBÜRO TRAUMWELT
Am Marktplatz 9/10
17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61/26 36 86 · Fax: 0 39 61/22 92 69
reisebuero-traumwelt@web.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2012.
NIEMANN
GARTEN & FORSTTECHNIK
VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE • FINANZIERUNG
Grüner Gang 12 ·17087 Altentreptow
Tel. (03961) 21 04 01 ·Fax 21 10 91



Schöne Weihnachten
und guten Rutsch
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Anglertreff
Inh. Dirk Böttcher
Bahnhofstraße 16
17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61-22 93 15

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten
wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.
Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten
und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!
Firma
Elektro-Kroll
Gartenstraße 11, 17089 Burow
Telefon/Fax 03965/210450

Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit
und wünschen herzlichst allen
unseren treuen Kunden, Freunden
und Bekannten für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

PROVINZIAL
Versicherungen
Mike Messinger e.K.
Generalagent
Poststraße 12A · 17087 Altentreptow
Telefon (03961) 21 25 75

Frohe Weihnachten . . .

Das Team der

Praxis für Physiotherapie

M. Wudke &

I. Donner

Poststraße 12 b

17087 Altentreptow

Tel. 03961/216533

. . . und ein gesundes neues Jahr

Leckere Weihnachtsfeiertage

Wir danken all unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Bäckerei-Konditorei

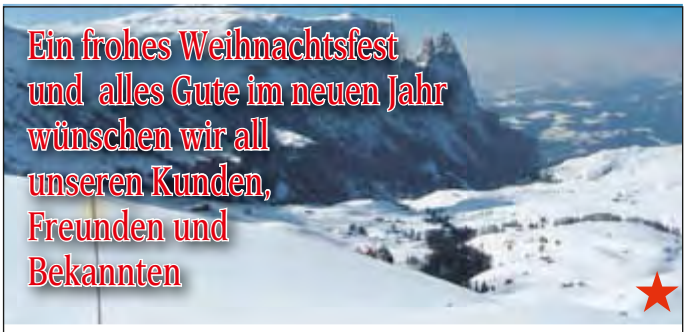
Eckhard Ohm

Hauptstraße 19
17091 Wildberg
Tel.: 039604/20 2 56

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hotel & Gasthof „Zur Kegelbahn“
Hotel · Gaststätte · Kegelbahn · Partyservice

Ihr zuverlässiger Partyservice
Lüder & Helling GbR
Rudolf-Breitscheid-Staße 17
D-17087 Altentreptow
Tel./Fax: (0)3961-210461



erweiterter Service · DSL-Aktivierung und Montage
TK Anlagen · Alarmanlagen · Betriebsfunk · Telecom Entertainment

Nur noch 119 Tage bis zur digitalen Umstellung!!!

EP:Wünsche ElectronicPartner Service macht den Unterschied

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Electro, Telekommunikations- u. Alarmanlagen, Hausgeräte, Satellitentechnik

17153 Stavenhagen • Malchiner Straße 54 • Telefon 03 99 54/2 15 94

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit dem größten Dank für Ihre Treue wünscht Ihnen das Team vom

Carfit-Auto-Service

Dorfstraße 4
17089 Marienhöhe
Tel. 039993-70700

Geschafft!
Und unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Friseurstudio "Diana"
Friseurmeisterin Diana Kreibig
St. Georg 25 · 17087 Altentreptow
Telefon 03961/211471

Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest wünschen wir all unsren Kunden und Geschäftspartner, verbunden mit dem Dank für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

AUTOSERVICE EHLERT
GmbH
Ihr Partner für EU Neu- und Gebrauchtwagen
Letzin-Siedlung 8 · 17089 Gnevkow
Tel.: 03 99 93/7 02 19

Schöne Weihnachten und guten Rutsch
allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Raumausstatter
Sebastian Spring
Dorfstr. 4 · 17111 Annenhof
Tel. 0162/1721471

Malerbetrieb
Bernd Weinhold
Alte Poststraße 11
17111 Nossendorf

Raumausstatter
Berno Heidschmidt
Kurze Straße 28 · 17089 Grapzow
Tel. 0160 / 90 27 04 29

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen, liebe Gäste, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und Ihnen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit einem tollen Jahreswechsel und den besten Wünschen für den Start ins Jahr 2012.

Gaststätte
ZurLINDE
Inh. Dirk Müller
Straße der DSF 4 · 17089 Werder
Tel./ Fax: 03969 / 51 02 10
Mittagstisch · Partyservice · Veranstaltungen

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Mühlenhof GmbH
Harald Schoknecht
Am Bahnhof 9 a
17091 Knorrendorf OT Kleeth
Tel. 03 96 02/2 95 96 · Fax 03 96 02/2 95 98

Frohe Weihnachten

Sie haben uns und unserem Service
im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen
geschenkt.
Darauf sind wir stolz und möchten
uns herzlich bei Ihnen bedanken:
mit vielen guten Wünschen
für die Feiertage und für
das neue Jahr.

Café am Markt
RESTAURANT & CAFÉ
Urbansky & Knaack

Malchiner Sraße 9
17153 Reuterstadt Stavenhagen
Telefon (03 99 54) 22 2 41
Fax (03 99 54) 22 1 26

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht der *Fritz Reuter* Pflegedienst allen Klienten, Bewohnern der Seniorenwohngemeinschaften und deren Angehörigen, Ärzten sowie den Therapeutenteams, den Mitarbeitern der Apotheken und allen Geschäftspartnern.

Fritz Reuter Pflegedienst
Inhaberin Diana Lüth

Tel. (039954) 258 54
Malchiner Straße 6
17153 Stavenhagen
E-mail: fritz-reuter-
pflegedienst@t-online.de

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern,
unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

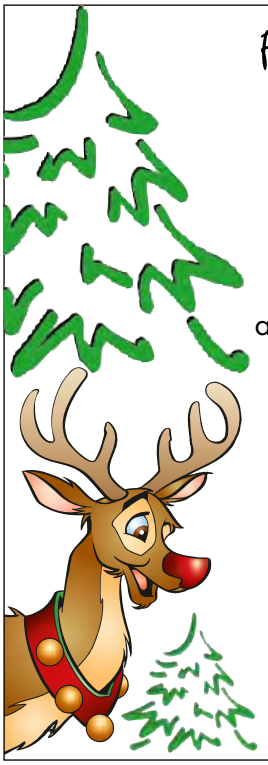
FZ - Automobile
Frank Zielke

Autohandel
Veronika Zielke

Schulstraße 2 • 17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61/ 21 43 97

Wir wünschen allen Mietern und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

GWA
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH



Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

GUGAS GmbH

Zehntfeldweg 17
17087 Altentreptow
Tel.: (0 39 61) 2 22 10

www.gugas.de

Mit dem Dank an unsere Kunden
für das in diesem Jahr entgegengebrachte
Vertrauen verbinden wir den Wunsch
für ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

Autohaus
Niendorf GmbH
OT Neu-Jürgenstorf 1
17153 Stavenhagen
Tel.: 039954/22 107
Freie Kfz-Werkstatt,
Reparaturen aller Marken
Reifen-Service

Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr
wünscht allen
Kunden und
Geschäftspartnern
die

WDG
**Wärmeversorgung &
Dienstleistungsgesllschaft mbH
Altentreptow**

Unseren Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir
eine friedvolle Weihnachtszeit und
viel Erfolg für das Jahr 2012

Dachdeckerei Wehr
Inh. Ronny Weber
Dachdecker-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten
Trocken- und Carportbau

Dorfstr. 26 · 17091 Breesen
Tel. 03 96 04/ 2 01 64
Fax. 03 96 04/ 2 69 50
Mobil 0163/ 131 84 30

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten herzliche
Weihnachts- und Neujahrsgrüße

® Schuler Werbemittel München

ABT
Bahnhofstraße 16 • 17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/21 25 16 • Fax 21 58 44

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

HIFI • TV • VIDEO • SAT • TELEFON

HiFi • TV • Video NEUMANN

HIFI-TV-NEUMANN · Inh. G. Rech
Oberbaustraße 15 · 17087 Altentreptow
Tel. 03961-21 51 35 · Fax 21 58 84
hifitvneumann-at@web.de

Frohe Weihnachten

Bauunternehmen
Gorkow GmbH
Baubetrieb seit 1855
Treptower Str. 15 · 17126 Jarmen
Tel. 03 99 97/1 03 14 · www.gorkow-bau.de

Wir wünschen allen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftsfreunden ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen …

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Kinder- und Jugendhilfe
Krippe, Kindergarten, Hort
Familie, Senioren, Behinderte
Allgemeine Soziale Beratung
Altengerechtes Wohnen
Erste Hilfe Ausbildung
Rettungsdienst, Krankentransport

Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht, und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.

Bertold Brecht

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Ihr DRK Kreisverband Demmin e. V.
17109 Demmin, Rosestraße 38
Tel.: 03998/2717-0, www.demmin.drk.de

und ein gutes neues Jahr

VIELEN DANK

FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN,
FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR
WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN

EDEKA **Ihr EDEKA-Team Simone Kornberger**

Fritz-Reuter-Str. · 17087 Altentreptow · Tel. 0 39 61/21 30 42

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

GEWO

Bau Burow GmbH | Gesellschaft für Wohnungsbau

Frohes Fest

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.

MelJu UG & Co.KG
Schultetusstr. 47
17153 Stavenhagen

DHC GmbH & CoKG
Schultetusstr. 47
17153 Stavenhagen
Tel.: 03 99 54/48 999
Fax: 48869

WSU Ciesilski
Dorfstraße 73
17111 Schönfeld
Tel.: 03 99 54/48 999
Fax: 48869

KRIENER LANDHANDEL
und Mineralöl GmbH

Molkereistraße 22 · 17391 Krien
Tel. 03 97 23/2 03 62 · Fax 2 78 80

Geöffnet: Montag - Freitag 9.00 - 15.45 Uhr

Futtermittelverkauf für Kleintierhaltung
Heizöl/Diesel, Benzin, Briketts
Getränkehandel

Der Kriener Landhandel wünscht seinen Kunden ein gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für's Jahr 2012. Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen wie gewohnt mit unseren umfangreichen Angeboten zur Verfügung.

AUTOHAUS Strehlow & Kayatz
Ihr Auto Erlebnis
RENAULT
DACIA
KIA MOTORS

Strehlow & Kayatz GmbH
Preetzer Straße 8 · 17153 Stavenhagen
Telefon (039954) 22494 u. 22511 · Fax (039954) 22512

Unseren Gästen und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Die beliebtesten Hotels.

Hotel am Markt

Am Markt 1 · 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/2582-0 · Fax: 03961/258299
www.ferienhotel-vorpommern.de

An den Feiertagen noch freie Plätze!

Ein frohes Weihnachtsfest

und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Oliver Lups
Fliesenlegermeister
Fliesenlegermeister-Lups@t-online.de
17089 Grischow
Dorfstraße 97
Tel. 03969-556144

Wir danken allen unseren Kunden, für das uns im Jahr 2011 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes neues Jahr

Roland Schulz
Allianz Generalvertretung
Am Markt 7
17087 Altentreptow
Allianz

Besinnliche Weihnachten

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Reinke
Fliesenfachgesellschaft mbH
Inh. A. + G. Beutler
Bahnhofstr. 35 • 17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/21 04 79

© Schuler Werbemittel München

Mit dem Dank
an unsere Kunden
für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen
verbinden wir den Wunsch für
ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

„Ihr Friseur"
GmbH
Inh. H. Wegner
Oberbaustr. 71
Tel. 0 39 61/21 55 43
17087 Altentreptow

Brikett!!!
Lose und gebündelt

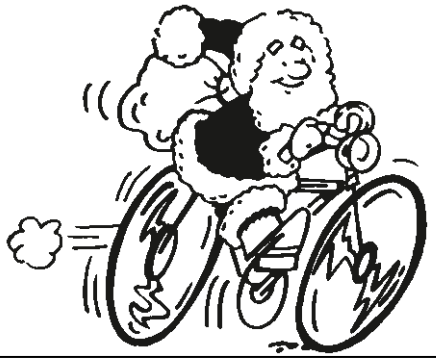
Düngemittel!!!
Preiswert in 25-kg-Säcken

Futtermittel!!!
Mais und Futterweizen, auch gequetscht u. geschrotet, Legemehl (auch gekörnt), Hähnchen- u. Broilermast, Wassergeflügelfutter, Kaninchen- u. Taubenfutter

... und vieles mehr.

Landhandel Demmin GmbH
17109 Demmin, Erdmannshöhe 6
(Richtung Wotenick, Nossendorf)
☎ 03998/27 25-0
17121 Loitz, Mühlentor-Vorstadt
☎ 039998/10 21 2
LHD

Egal, ob's draußen stürmt und schneit, für Sie ist uns kein Weg zu weit...



Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

RANGE HEIZUNG & SANITÄR

Harald Range
Heizungsbau und Sanitärinstallation • 24-Stunden-Service
17091 Philippshof • Tel. (03 96 00) 2 00 92

Zusätzlicher Feiertags-Notruf
Telefon: 0172/314 92 47

Ein frohes Fest und guten Rutsch !

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Coca-Cola

STAATL. FACHINGEN
Das Wasser. Seit 1742.

Fischer
Getränke-Fachgroßhandel

Getränkegroßhandel Fischer GmbH & Co. KG
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern

Möbelhaus & Tischlerei
BURMEISTER
Thomas Burmeister
Oberbaustraße 9
17087 Altentreptow
Tel. 03961/214356

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

Bäckerei - Konditorei - Café
Gerhard Sump
Inh. Martina Groth
„Zum Storchennest"

Fritz-Peters-Str. 1 • 17087 Altentreptow • Tel. 03961/215580

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Roloff u. Schmitt GmbH
Fritz-Reuter-Str. 08/10
17153 Stavenhagen
Tel. 21263 • 22563

Reiseservice Ingrid Hardt
Bahnhof Neustrelitz Tel. (03981) 238041

Reiseservice Lothar Hardt
Bahnhof Altentreptow Tel. (03961) 214618
Bahnhof Demmin Tel. (03998) 253063

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt.
Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken:
mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr.

ETL **Freund & Partner GmbH**
Steuerberatungsgesellschaft

Diplom-Kaufmann
Burkhard Wendorff
Steuerberater

Niederlassung Altentreptow
Am Markt 7 · 17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/22 23-0

Frohe Weihnachten

HAARSTUDIO
manja schmidt

17089 Werder • Blumenweg 7
Tel.: (0 39 69) 51 08 91

wünscht
allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Wertstoffhof STAVENHAGEN
MMR GmbH

Müritz Metall und Recycling GmbH
Containerdienst und Schrotthandel

Transport von Schüttgütern
* Oberboden
* Kies
* Recycling
* und ähnliches

Abrissarbeiten
* Entkernung von Gebäuden
* Laden + Transport mit LKW + Ladekran

!Ankauf von Metallen zu Tageshöchstpreisen!

Schultetusstraße 39a • 17153 Stavenhagen
Tel.: 03 99 54/ 2 13 39 • Fax: 2 13 60 • E-Mail: Dieter.Wisnia@gmx.de

Baumaschinen
Kurt Riesebeck • RORIE GmbH

17109 Demmin, Woldeforster Str. 7
0 39 98/27 26-0

17139 Malchin, Mühlenfeld 1
0 39 94/20 72-0

Ein Jahr mit vielen Ereignissen geht zu Ende...

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2012!

WEIHNACHTSAKTION!
10 % auf alle Winterartikel außer Aktionsware!
gültig bis zum 15.01.2012, solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:
Auch zwischen dem Fest haben wir geöffnet!
Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr, Sa. 07.00 - 11.30 Uhr

Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Geschäftspartnern, Kunden und Freunden.

OPEL

AUTO HAUS
Tollensetal
Wir aus Mecklenburg-Vorpommern!

Autohaus Tollensetal
Zweigbetrieb Autohaus Lindenberg GmbH
Gewerbehof 4 • 17087 Altentreptow
Telefon: 03961/25 85 0

Frohe Weihnachten

Geschafft!
Und unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen

eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

BÄCKEREI ANDREAS LANGE

17089 Gnevkow
Telefon 039993/ 7 03 41

Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Kirsten Bunge
Tel: 039931/579-50
Andreas Kutowsky
Tel: 0171/97157 30

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Jetzt bis zu 3.000,– € Preisvorteil² nutzen.

ŠKODA Sieger-Edition. Ob Fabia, Roomster oder Octavia – führende Autozeitschriften[1] küren unsere Modelle regelmäßig zum Sieger. Deshalb gewinnen jetzt auch Sie: ab sofort gibt es für die Testsieger attraktive Preisvorteile – z. B. für die Family-Modelle bis zu 3.000,– €[2]. Da fahren auch Sie Ihren Sieg ein.

[1] z. B. auto motor sport 18/10, AutoBild 11/11 und 23/11
[2] Für die Sondermodelle Family inklusive optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 31.12.2011. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten, die gegen Mehrpreis erhältlich sind.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: innerorts (10,3-5,1), außerorts (6,2-3,6), kombiniert (7,7-4,2). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 180-109.

AUTOHAUS ESCHENGRUND

Autohaus Eschengrund GmbH
Ihr Škoda-Vertragshändler in Neubrandenburg
Baumwallsweg 6b, 17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 42391-0, Fax: 0395 42391-21
info@autohaus-eschengrund.de
www.autohaus-eschengrund.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012 wünschen wir allen Mitarbeitern, Kunden, Freunden und Bekannten.
Ihr Team vom Autohaus Eschengrund

Weihnachts- &

Alten WG Pinnow

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir unseren Bewohnern der Alten-WG-Pinnow und deren Angehörigen, sowie allen Geschäftspartnern.

Die Mitarbeiter des Ambulanten Pflegedienstes Schwester Heidi

Unsere Leistungen:

- 24 Stunden-Betreuung in der Wohngemeinschaft Pinnow
- Spezialisierung Demenzbetreuung
- Leistungen nach SGB XI § 45 c niedrigschwellige Angebote
- Leistungen nach SGB XI § 45 b zusätzliche Betreuungsleistungen
- Leistungen nach SGB V und XI

Ambulanter Pflegedienst – Schwester Heidi
Inh. Heidrun Messing • Dorfstraße 25 b • 17091 Groß-Helle
Tel. (03 96 02) 2 05 13
Fax. (03 96 02) 2 05 43 • Mobil 01 71 62 54 799
Alten-Wohngemeinschaftstel. (03 96 04) 26 714
e-Mail: kontakt@alten-wg-pinnow.de
www.alten-wg-pinnow.de

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012 wünscht das Team der

Physiotherapie Praxis
A. Götte & M. Schur
Fichtestraße 4 • 17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/25 50 29

Frohes Fest

EURONICS

vodafone

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

DREWES Electronic's mit den Filialen

Euronics Store Demmin Drewes Electronic`s • Baumannstraße 1 • 17109 Demmin • 03998 223513

Vodafone Shop Teterow
im Familamarkt • Rostocker Chaussee 162
17166 Teterow • 03996 158723

Vodafone Shop Demmin
im Euronics Store • Baumannstr. 1
17109 Demmin • 03998 223513

Vodafone Shop Pasewalk
im Kaufland • Stettiner Chaussee 1
17309 Pasewalk • 03973 288528

Vodafone Store Altentreptow
im Tollensepark • Fritz-Reuter-Str. 13
17087 Altentreptow • 03961 3399942

Vodafone Shop Torgelow
Küstergang 1
17358 Torgelow · 03976 280 820

Neujahrsgrüße

Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir unserer
geschätzten Kundschaft und
unseren Geschäftspartnern.

KOMESKER
Haus- und Umwelt-
technik GmbH

KOMESKER
Anlagenbau GmbH

Gültzer Weg 2
17091 Tützpatz
Tel. 039600/254-0

Mit dem Dank
an unsere Kunden
für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen
verbinden wir den Wunsch für
ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

SCHMiDT
Dachdeckerei & Bauklempner
Meisterbetrieb Olaf Schmidt
17089 Werder · Blumenweg 7
Tel. 03969 510897 · Fax 510898
Funk 0173 2089136
info@dachschmidt.de

Ein fröhliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.
Geschäftsstelle ANGELIKA SÜSSIG
Bahnhofstraße 41 · 17139 Malchin
Tel.: 03994/223591 · Fax: 223505 · Mobil: 0172/3041443
Hauptvertretung JÖRG FRÖMMEL
Malchiner Straße 23 · 17153 Stavenhagen
Tel.: 039954/27432 · Fax: 27593 · Mobil: 0172/5938191
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geschenkideen zum Weihnachtsfest

Foto: bilderbox

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Zudem bereitet auch das Schenken Freude. Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einer Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu überraschen.

Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen. Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.

BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR

Bestellung unter:
Online unter: www.wittich.de
Post: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Stichwort:
Reise durch (k)ein Land
Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:
Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
Buchhandlung „Am Markt", Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zethin-Str.29 ,17109 Demmin, Tel. 03998/285756
müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355

ISBN-978-3-00-028678-0 **14,80 Euro** inkl. gesetzl. MwSt, zzgl. Versandkosten

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

L. Frank Baum:
Der Weihnachtsmann oder Das abenteuerliche Leben des Santa Claus

Zwischen Elfen, Feen und anderen märchenhaften Wesen wächst Santa Claus im Zauberwald von Bursie heran. Groß geworden, lässt er sich im Tal des Lachens von HoHaHo nieder, wo er Spielsachen für die Kinder der Umgebung herstellt. Alle könnten glücklich und zufrieden sein, gäbe es da nicht die Abgwass, gemeine Geschöpfe, die glückliche Kindergesichter verabscheuen und darum einen bösen Plan schmieden ...

Eine Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt.

gebunden, 128 Seiten **9,80 €**

L. Frank Baum:
Der Zauberer von Oz

Immer wieder schön: Dorothys Abenteuer im Zauberland „Somewhere over the rainbow"

gebunden, 192 Seiten, ab 10 Jahre

7,50 €

Wer Baums Zauberer von Oz liebt, wird auch seinen Santa Claus lieben!

Der Weihnachtsmann oder Das abenteuerliche Leben des Santa Claus
auch als Hör-CD

Ungekürzt gelesen
von Engelbert von Nordhausen,
Eins A Medien, 4 CDs **11,80 €**

Der Zauberer von OZ

Auch als erstklassige Hörspielfassung vom Bayerischen Rundfunk.
2 Audio-CDs,
Gesamtlaufzeit ca. 114 Min.,
ab 6 Jahre

11,80 €

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Versandkostenfreie Bestellungen bitte an:
Tel. 09191/7232-35 · Fax 09191/7232-30 · E-Mail: m.holz@wittich-forchheim.de
Oder wenden Sie sich an Ihren Buchhändler.

- Anzeige -

„Zauber der Travestie“ dankt für den Beifall und kommt am 16.3.2012 mit neuer Show wieder nach Neubrandenburg. Die Show voller Knalleffekte, Witz und Dynamik!

Die schräg schrille andere Show mit Gästen aus namhaften Cabaret`s Deutschlands kommt mit einem Programm der Extraklasse und Angriff auf die Lachmuskeln. Bekannt aus RTL, N3, RBB, MDR und Regionalprogrammen der verschiedenen TV-Sender. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie Stars und Sternchen von gestern und heute in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein. Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Federschmuck, ausgefeiltes Make-Up, das alles halten wir für Sie bereit.

Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 15 Jahren ihr Publikum begeistert.

Die Revue hat sich nicht nur in Deutschland, sondern auch auf europäischem Terrain einen respektvollen Namen gemacht. Allesamt sind die patenten „Jungs“ Meister Ihres Metiers, denn Sie beherrschen die hohe Kunst der Verwandlungsfähigkeit überaus perfekt. Ob frech, ob komisch, ob ernst, ob ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergültig ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten.

Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd, und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher.

Die Gruppe junger Damen, pardon Männer, berauschen in einer wahrhaften Sinfonie von Farben, Glanz und Glitter, opulenten Kostümen und Frisuren. **Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer Marcel Bijou und Joy Peters perfekt unterhalten. Dazu gesellen sich Renate Ravell und Ireen Sue. Aber auch unser Publikumsliebling Frl. Luise, die ewige Jungfrau aus Hannover, sucht wieder und wird mit Komik begeistern.**

Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann´s genug eine Frau zu sein! Doch ob Mann oder Frau am Ende wissen Sie es nicht genau .... Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen.

16.3.2012 –
Stadthalle Neubrandenburg
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!
Tickets im Internet und an allen bekannten CTS - Vorverkaufsstellen

Platzwahl & Tickets online unter: www.tickets-travestie.de
Tickets per Post:
Tel. 0341 - 35058686

Ticketservice Neubrandenburg
Tel. 0395 – 55 95 127
Nordkurier Tel. 01803–457533
MDR Tickets Tel. 0341 - 141414

Jetzt online vergleichen und bis zu 50% sparen

Ist Ihre **Auto-, Hausrat-, Wohngebäude**- oder **Private Krankenversicherung** auch zu teuer?

www.makler-nordost.de

„Das“ Onlineportal im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - aus der Region für die Region - auch persönlich beraten unter: **03 99 54 - 30 99 8**

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen

Technische/r Fachwirt/in (HWK) 09. 01. 2012 – 22. 08. 2012
montags/mittwochs vom 17.00 – 21.00 Uhr, 260 U-Stunden
in den Sommerferien kein Unterricht
(anerkannt als Meister Teil III) **Noch Plätze frei !!!**

EDV kompakt 26. 01. 2012 – 15. 03. 2012
donnerstags von 17.00 – 20.15 Uhr, 32 U-Stunden (6 Module)
auch einzelne Module möglich
- **Betriebssystem** (3 U-Stunden)
- **Word** (7 U-Stunden)
- **Excel** (12 U-Stunden)
- **Outlook und E-Mail** (2 U-Stunden)
- **PowerPoint** (5 U-Stunden)
- **Im- und Export von Objekten** (3 U-Stunden)

Wirtschaftsenglisch 01. 02. 2012 – 04. 04. 2012
mittwochs von 17.00 – 20.15 Uhr, 40 U-Stunden
(ESF-Förderung möglich)

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (HWK)
24. 02. 2012 – 05. 05. 2012 **berufsbegleitend**
freitags von 17.00 – 21.00 Uhr / samstags 08.00 Uhr – 15.00 Uhr
120 U-Stunden (anerkannt als Meister Teil IV)
(ESF-Förderung möglich)

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung
12. 03. 2012 – 30. 3. 2012 **Vollzeit**
montags bis freitags von 7.30 – 15.30 Uhr
(anerkannt als Meister Teil IV) (ESF-Förderung möglich)

ÜBERREGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM Waren/Grevesmühlen e. V.

ZUKUNFT GESTALTEN

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.
Schlossberg 1 · 17153 Stavenhagen
Ansprechpartnerin: Ute Meitzner
Tel.: 039954 27073
E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
www.ueaz-zukunft-gestalten.de

Wir wünschen allen Interessenten, Teilnehmern und Dozenten unserer Fortbildungsmaßnahmen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

- Anzeige -

Märchenhaft einfach: Nagelpilz „wegzaubern“

Gesunde Nägel dank Loceryl®Nagellack gegen Nagelpilz

Was haben Aschenputtels Schwestern und 82 Prozent der Deutschen gemeinsam? Die Schuhe passen nicht! Gestauchte oder gequetschte Zehennägel sind alles andere als märchenhaft!

Feinste Risse und Verletzungen schaffen Krankheitserregern freien Zutritt. Und auch die heißgeliebten Sieben-Meilen-Winterstiefel bergen ein schlechtes, weil oftmals feucht-warmes Fußklima, in dem sich Pilzerreger wohl fühlen. Besonders in der kühlen Jahreszeit sollte man daher Füße und Nägel regelmäßig kontrollieren, denn egal, ob Hans-im-Glück

Foto: renaters-www.fotolia.de

oder Pechmarie, Nagelpilz kann jeden treffen! Er ist ansteckend und lauert beispielsweise in Umkleiden von Fitnesscentern, im Schwimmbad oder in der Sauna. Aber auch im Teppich des Hotelzimmers können sich Erreger verstecken.

Erste Anzeichen für eine Infektion sind gelblich-weiße Verfärbungen und Verdickungen des Nagels. Dann gilt: Flink sein wie der kleine Muck, denn Nagelpilz heilt nicht von allein! Eine vernachlässigte Infektion kann zur Ausweitung auf noch gesunde Nägel und die Haut sowie zur Zerstörung und zum Verlust des Nagels führen. Bei der Behandlung ist Geduld gefragt, denn sie kann bis zu 12 Monate dauern. Aber je schneller man Nagelpilz behandelt, desto eher ist man ihn wieder los!

Zum Glück kein Märchen: Loceryl®Nagellack gegen Nagelpilz

Der medizinische Wochenlack bekämpft den Nagelpilz einfach und effektiv. Sein Wirkstoff dringt tief in den Nagel ein, stoppt das Voranschreiten der Infektion und wirkt gleich 7 (Tage) auf einen Streich: Schon nach der ersten Anwendung bildet sich ein Wirkstoff-Depot, so dass der Lack nur einmal in der Woche angewendet werden muss. Dabei ist Loceryl® Nagellack wasserbeständig und muss auch nach Wasserkontakt nicht neu aufgetragen werden. Das Happy End für gesunde Nägel ist zum Greifen nah: Der Wochenlack gegen Nagelpilz ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Und wenn der Traumprinz schneller vor der Tür steht als erwartet, kann Loceryl® auch mit kosmetischem Lack überlackiert werden – für sofort schöne Nägel.
Weitere Informationen unter: www.loceryl.de.

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz (50 mg/ml). Wirkstoff: **Amorolfin.** Anwendungsgebiete: **Nagelmykosen (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80 % der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen.** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Galderma Laboratorium GmbH, 40474 Düsseldorf.**

Ob morgens auf der Parkbank ... mittags im Café ... oder abends auf dem Sofa ...

LINUS WITTICH - Wir sind lokal!

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

www.wittich.de

Mit uns haben Sie immer ein **Ass im Ärmel!**

Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen

Für Arbeitgeber/innen!

Das Projekt Job-direkt 100 unterstützt Arbeitgeber/innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir leisten

- Bewerbersuche nach Ihren individuellen Anforderungen
- Vorauswahl passgenauer Arbeitskräfte
- Koordination notwendiger Vorqualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- erfahrene, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter/innen
- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von bis zu:
  3.500 EUR bei einer Einstellung von über 9 Monaten,
  2.500 EUR bei einer Einstellung von über 6 Monaten,
  1.500 EUR bei einer Einstellung von über 3 Monaten,
  500 EUR bei einer Einstellung von über 4 Wochen.

Weitere Informationen unter: **www.jobdirekt100.de**

Büro Job-direkt 100 LK Müritz
Warendorfer Straße 20
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 634151
E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
Baustraße 38
17109 Demmin
Telefon: 03998 201084
E-Mail: service@jobdirekt100.de

jobcenter Müritz BMD jobcenter Demmin

Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen
„Eine starke Frau für eine starke Sache“
Das Projekt wird unterstützt durch die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost-Mecklenburg-Vorpommern

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Mitglieder, der Christlich Demokratischen Union

mit Ihrer Unterstützung konnte die CDU in der Region auch im zurückliegenden Jahr viele politische Weichen stellen. Wir sind mit zwei Landtagsabgeordneten im Schweriner Landtag vertreten und haben engagierte Mitglieder in den neuen Kreistagen, die sich für die Interessen und Anliegen der Bürger vor Ort einsetzen. Dies soll auch im Jahr 2012 so sein.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das neue Jahr, begleitet von Gesundheit, Optimismus und Schaffenskraft.

Jürgen Seidel
Landtagsabgeordneter
Wahlkreis Demmin I

Marc Reinhardt
Landtagsabgeordneter
Wahlkreis Demmin II

Johannes Waeller
Bürgermeisterkandidat

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Ihre Allianz Agentur

Cordula Schmidt
Generalvertretung

Steffen Reinhardt
Hauptvertretung

Sybille Häusler
Generalvertretung

Christian Schröder
Hauptvertretung

Am Marktplatz 3
17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61/2 29 08 57

Am Marktplatz 3
17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61/2 62 62 90

Es weihnachtet sehr...

... Zeit, einmal danke zu sagen für Ihr Vertrauen und Kundentreue im letzten Jahr. Von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das neue Jahr.